



**100
Jahre**

**Freiwillige
Feuerwehr
Hemmersdorf**

**29. Gemeinde-
feuerwehrtag**

23. - 24. 6. 2012



GLEICH ZWEI
BESONDERE
GRÜNDE ZUM
FEIERN..



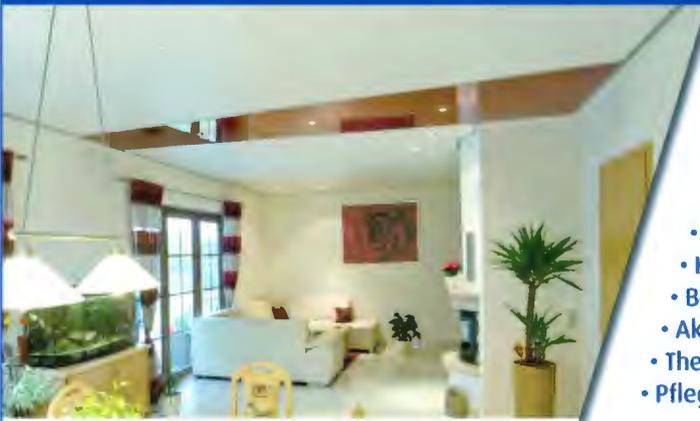
100 Jahre Freiwillige Feuerwehr
Hemmersdorf
**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM JUBILÄUM!**



Seit über 30 Jahren PLAMECO
- das einzigartige und
bewährte
Spanndeckensystem!

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

**ÜBER DIESE
DECKEN
WERDEN SIE
STAUNEN!**



Ohne ausräumen und
Beleuchtung nach Wunsch

**Spanndecken mit
Qualitätspatent - Kunden
favorisieren PLAMECO-Decken!**

- BEQUEM: schnelle Montage an einem Tag!
- Kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- Beleuchtung nach Wunsch möglich!
- Akustisch korrigierend!
- Thermisch isolierend!
- Pflegeleicht und feuchtigkeitsbeständig!



Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

**Wir informieren Sie gerne über die vielfältigen
Möglichkeiten dieses einzigartigen und über
30 Jahre bewährten Deckensystems!**

Besuchen Sie unsere Ausstellungen oder rufen Sie uns an!



Siersburg, Niedstr. 53: Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 10-13 Uhr
St. Ingbert, Kaiserstr. 83: Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Sotzweiler, Bonner Str. 13a: Mo-Fr 8-12 Uhr + 15-17 Uhr

pflegeleicht und
hygienisch

www.plameco-saar.de

PLAMECO Fachbetrieb Ralf Kindt • Info-Tel. 0 68 35 / 9 35 01



**RETTEN
LÖSCHEN
BERGEN
SCHÜTZEN**

Festschrift

zum

100-jährigen Bestehen

der

Freiwilligen Feuerwehr

Hemmersdorf

und

29. Gemeindefeuerwehrtag

Grenzlandhalle

am

23. und 24. Juni 2012

Schirmherrin:

Monika Bachmann

Ministerin für Inneres und Sport

Die Karte mit dem höchsten Spar's-Faktor!



Die Schlaue-Stromer-Karte: satte Rabatte und tolle Vorteile bei über 300 Partnern im Saarland. Jetzt vorzeigen und Spaß beim Sparen haben.

www.schlauer-stromer.de

zum 100-jährigen Bestehen
der Freiwilligen Feuerwehr
Rehlingen-Siersburg
– Löschbezirk Hemmersdorf



100 Jahre Feuerwehr – ein stolzes Jubiläum und ein Grund zu danken und zu feiern. Ich habe die Schirmherrschaft für die Jubiläumsfeierlichkeit sehr gerne übernommen. Durch Zeit und Geschichte haben sich Menschen ehrenamtlich engagiert im Dienst der Nächstenhilfe. Feuerwehrleute sind Menschen, die ihre Zeit und Energie bis zum selbstlosen Einsatz ihres Lebens für andere erbringen. Feuerwehrleute sind Menschen, die für andere da sind. Wenn wir also in diesem Jahr das 100-jährige Bestehen des Löschbezirks Hemmersdorf feiern, dann gilt es im Glückwunsch zu allererst den Feuerwehrleuten Dank zu sagen. Ihr Engagement stellt Bürgersinn in seiner besten Form dar. Damit richtet sich unser Blick auch auf die gesellschaftliche Notwendigkeit des ehrenamtlichen Tuns. Denn das, was hier geleistet wird, ist unbezahlbar.

Nicht vergessen werden darf, dass die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr auch mit vielen Entbehrungen für Familie und Freizeit verbunden ist. Ohne den Rückhalt und die Unterstützung in den Familien wäre dieser persönliche Einsatz nicht möglich. Er stellt einen wichtigen Pfeiler für unsere Gesellschaft dar. Gerade deshalb gilt mein Dank den freiwilligen Kräften und auch besonders ihren Familien, die mit viel Verständnis diese zeitintensive Arbeit begleiten.

Möge dieses Engagement auch weiterhin Bestand haben und immer eine ausreichende Zahl an Feuerwehrangehörigen, die für alle wertvolle Arbeit des Löschbezirks Hemmersdorf und der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Rehlingen-Siersburg tragen. Eine starke Feuerwehr ist für unser Land unerlässlich und stellt eine wichtige Säule der Hilfeleistung an den Menschen dar.

Ich wünsche allen Verantwortlichen und Gästen an beiden Tagen des Jubiläums einen angenehmen Aufenthalt bei der Freiwilligen Feuerwehr – Löschbezirk Hemmersdorf – und der Festveranstaltung einen harmonischen und erfolgreichen Verlauf.

Monika Bachmann

Ministerin für Inneres und Sport

Ihr zuverlässiger Partner für jedes Fest!

GETRÄNKE

MÜLLER - Zeltvermietung -

Gastronomie-, Veranstaltungs- und Freizeitservice

Michael Müller

An der Kapelle 13 • 66780 Rehlingen-Siersburg
Telefon 0 68 35 / 64 28

Zeltvermietung



Partyzelte für Vereine
und private Feiern



Aufbau mit und ohne Boden
Ausstattung individuell zu gestalten

Verleih von Ausschankwagen, Kühlwagen, Zapfanlagen, Garnituren,
Stehische u.v.m.



Route 66- Siersburg

Live - Musik

Rock Classics

Partys



Hauptstraße 83 / 66780 Siersburg / 06835 - 6928

GRUSSWORT

Feuer und Wasser sind zwei Elemente, die für den Menschen lebensnotwendig sind. Von Feuer und Wasser gehen aber auch seit Menschengedenken große Gefahren aus.

Brände und Überschwemmungen galt es im Verlauf der 100-jährigen Geschichte des Löschbezirks Hemmersdorf der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Rehlingen-Siersburg vielfach zu bekämpfen. Aus der kleinen, beherzten Bürgerwehr im Ort, die bei lodernden Flammen mit dem handbetriebenen Spritzenwagen anrückte, ist ein Löschbezirk geworden, dessen Einsatzbereich Verkehrsunfälle und Umwetalarm mit einschließt.

Feuerwehrleute sind inzwischen Brand-, Umwelt- und Katastrophenschutzexperten. Der Umgang und Einsatz modernster Gerätschaften stellt große Anforderungen an die Feuerwehrleute. Die „Aktiven“ des Jubiläumslöschbezirks Hemmersdorf, das sind vier Frauen und 21 Männer, nehmen ihre Aufgabe, das Leben, wie auch Hab und Gut ihrer Mitbürger zu schützen, sehr ernst. Sie opfern viele Stunden ihrer Freizeit für Schulungen und Übungen. Sie bieten den Jugendlichen im Ort in der Feuerwehrjugend eine Gemeinschaft, die geprägt ist von Freundschaft und dem Hilfsgedanken. Wie sehr sich diese hervorragende Jugendarbeit bewährt hat, das zeigt die 100-jährige Geschichte des Löschbezirks: Die Feuerwehr in Hemmersdorf hat Familientradition und für den Feuerwehrynachwuchs ist bestens gesorgt.



Den neun Jungen und dem Mädchen in der Jugendfeuerwehr wünsche ich, dass sie der Institution Feuerwehr weiterhin treu bleiben.

Ich danke allen Frauen und Männern für ihren selbstlosen Einsatz im Löschbezirk Hemmersdorf und wünsche Löschbezirksführer Adalbert Kröner und seiner aktiven Wehr weiterhin viel Kraft und Können bei den kommenden Einsätzen, vor allem aber eine gesunde Rückkehr.

Dem Landkreis Saarlouis ist es Verpflichtung und Anliegen zugleich, aus den vom Land aus der Feuerschutzsteuer zur Verfügung gestellten Mitteln den Bedarf der Städte und Kommunen an feuerschutztechnischen Geräten und Fahrzeugen für Brand- und Hilfsleistungen finanziell zu fördern, gerade damit die Wehr für die qualitativ ständig steigenden Anforderungen an ihre Arbeit auch das notwendige Rüstzeug erhält.

Zum 100-jährigen Bestehen des Löschbezirks Hemmersdorf der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Rehlingen-Siersburg gratuliere ich ganz herzlich.

Allen Feuerwehrleuten und Festgästen wünsche ich angenehme Stunden bei den Jubiläumsfeierlichkeiten.

Ihr

Patrik Lauer

Landrat des Landkreises Saarlouis

**Ehrenamtlich im Dienst
unserer Mitbürger:
Unsere Feuerwehr.**

Wir stehen dazu!



SPD Gemeindeverband
SPD-Gemeinderatsfraktion
Rehlingen-Siersburg

GRUSSWORT

Liebe Feuerwehrekameradinnen
und Feuerwehrekameraden,
verehrte Gäste der Jubiläumsfeier,

sicher ist dieses herausragende Jubiläum eine Vereinigung in einer Gemeinde für diese selbst, für ihre Bürgerschaft und ihre Geschichte ein großes Datum, mit dem ein bemerkenswertes Ereignis verbunden ist und das im besten Falle auch eine wegweisende und zukunftsgerichtete Funktion hat. Dies gilt im Besonderen und im außergewöhnlichen Maße für das Jubiläum einer Feuerwehrgliederung, zumal für dieses würdevolle und dankerfüllte sowie mit Hoffnung verbundene Gedenken eines 100jährigen Bestehens.



Und so darf ich namens der Gemeinde Rehlingen-Siersburg aus dem Amt des Bürgermeisters als Chef der Wehr und auch ganz persönlich in enger und herzlicher Verbundenheit zu unserer Feuerwehr und zu den hoch geschätzten Feuerwehrekameraden/innen dem Löschbezirk Hemmersdorf sehr herzlich zu seinem Jubiläum und zu 100 Jahren vorbildlicher ehrenamtlicher Tätigkeit gratulieren.

Diese Gratulation ist natürlich verbunden mit einem großen Dank an alle aktiven und inaktiven Feuerwehrekameraden/innen, die über dieses Jahrhundert hinweg durch ihren Freiwilligendienst die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr zum Schutze und der Rettung der ihr sozusagen anvertrauten Mitmenschen ehrgeizig geschaffen und unermüdlich aufrecht erhalten haben.

Diesen ehrbaren Wehrleuten, die die Feuerwehr auch durch schwierige Zeiten hindurch geschützt und getragen haben, gilt meine Anerkennung und Hochachtung.

Dieses will ich auch zum Ausdruck bringen gegenüber den jungen und jüngeren Bürgern und Bürgerinnen, die sich mit Überzeugung, das Richtige zu tun, selbst in die Pflicht nehmen und durch ihren aktiven Dienst in der Feuerwehr ein gelebtes, praktiziertes Bekenntnis abgeben dafür, dass Menschen füreinander Verantwortung tragen.

Dieses zu erkennen und die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen, nämlich nicht gleichgültig am Rande zu stehen, ist in unserer heutigen Zeit nicht selbstverständlich.

Ein sehr großer Verdienst der Feuerwehr, auch unter gesellschaftlichen Vorzeichen, ist, stets entsprechend, d. h. in dem vorgenannten Sinne, Menschen für das ehrenamtliche Engagement motivieren zu können, und zwar durch das vorbildliche Verhalten der Feuerwehrekameraden und Feuerwehrekameradinnen.

Ich wünsche den Jubiläumsfeierlichkeiten viel Erfolg und will zusagen, dass die Gemeinde weiterhin tatkräftig daran mitwirken wird, dass unsere Wehr eine gute Zukunft haben wird zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Martin Silvanus

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum

Erfolg im Dienste der Bürger
und
Zeit zum gemeinsamen Feiern



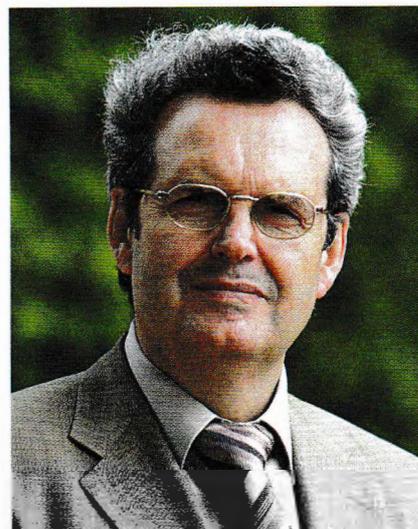
SPD

wünscht Ihr

SPD-Ortsverein Hemmersdorf

Feiertage sind Anlässe im alltäglichen Leben inne zu halten und einen Blick zurück und anschließend auch nach vorne zu wagen. Der Blick zurück geht auf die Strecke, die wir bewältigt haben, auf die Herausforderungen, denen wir uns gestellt und die wir bestanden haben. Dieser Blick zurück stärkt uns für die Herausforderungen, die noch vor uns liegen und die die Zukunft bringen wird.

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hemmersdorf ist ein Fest, über das sich jeder Ortsvorsteher freut. Es zeigt auf ein mustergültiges bürgerschaftliches Engagement und auf Selbsthilfe hin in einer Zeit, in der der Ruf nach der Hilfe des anonymen Staates immer selbstverständlicher wird. Wir zahlen Steuern und erwarten dafür professionelle Unterstützung.



Das Motto der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ kommt aus einer anderen Geisteshaltung. Bürgerschaftlichem Engagement und Selbsthilfe liegt ein anderes Verständnis zu Grunde. Hier treten uns Mitbürger gegenüber, die uns in einer konkreten Notlage helfen. Wir kennen die Feuerwehrmänner und Frauen, die uns helfen. Und diese persönliche Hilfe wird dann eigentlich auch zur persönlichen Verpflichtung, auch anderen zu helfen. Bürgerschaftliches Engagement lebt vom Gedanken der Gegenseitigkeit. Es ist die Grundlage und der Geist traditioneller Dorfgemeinschaften.

Ich wünsche unserem Dorf auch weiterhin das bürgerschaftliche Engagement, für das die Freiwillige Feuerwehr steht. Der Geist, den uns die freiwillige Feuerwehr vorlebt, ist das Bindemittel, das unsere kleinen Gemeinschaften zusammenhält.

Ich danke allen aktiven und inaktiven Männern und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Hemmersdorf für Ihren Einsatz und Ihre Arbeit in den zurückliegenden Jahrzehnten. In zahlreichen Einsätzen waren Sie für die Bürger unseres Dorfes verfügbar. Nicht nur bei Feuer, sondern auch bei überfluteten Kellern, Autounfällen oder bei Aktionen zur Verschönerung unseres Dorfes konnten wir auf Sie zählen.

Ich würde mich freuen, wenn ich auch weiterhin auf Ihre Mitarbeit in unserer Dorfgemeinschaft zählen könnte. Ich weiß Ihr Engagement zu schätzen. Ich wünsche Ihrem Fest einen glücklichen Verlauf.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Bettinger

Ortsvorsteher



Liebe Freunde der freiwilligen Feuerwehr
Hemmersdorf,
schön, dass es euch gibt.

Herzlichen Dank für euer Engagement,
auch für die nächsten 100 Jahre.

Viel Erfolg bei allen Einsätzen
behütet von dem Schutzpatron St. Florian.



CDU

REHLINGEN-SIERSBURG

zum 100. Jubiläum der FFW Hemmersdorf

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hemmersdorf, das bedeutet für mich 100 Jahre freiwilliger Einsatz für das Wohl und zum Schutz aller Mitbürger.

100 Jahre, in denen Menschen Zeit und Energie einsetzen, um sich darauf vorzubereiten, gemeinschaftlich anderen zu helfen und einfach da zu sein, „wo die Not gewendet werden muss“ durch Löschen, Retten, Schützen oder Bergen.

Deshalb ist der Dienst der Feuerwehrkameraden im besten Sinne des Wortes not-wendig für uns alle.

Ich habe vor diesem Einsatz große Achtung und gratuliere der FFW Hemmersdorf ganz herzlich zu diesem großartigen Jubiläum.

Es ist schön, dass die Feuerwehr bei verschiedenen Gelegenheiten auch ihre Verbundenheit mit der Pfarrgemeinde durch ihr Engagement zum Ausdruck bringt.

So bin ich zum Beispiel dankbar für den Einsatz der „Himmelsträger“ an Fronleichnam und auch für den wichtigen Dienst der Verkehrsabspernung an diesem Tag.

Ich freue mich sehr, dass dieser Aspekt auch beim gemeinsamen Festgottesdienst, der Floriansmesse am Jubiläumstag deutlich wird.

Sie leben damit ganz selbstverständlich, was ja seit langem der Leitspruch der Feuerwehr ist:

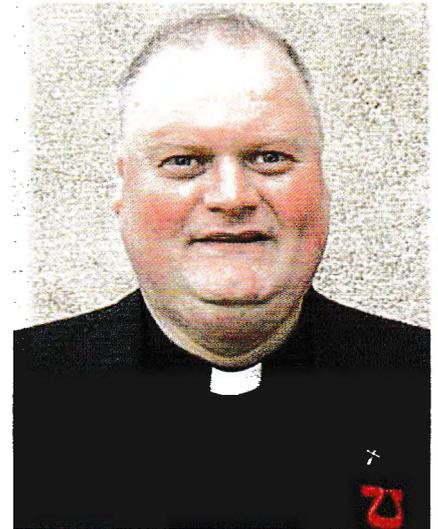
„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“

Allen aktiven Feuerwehrkameraden wünsche ich, dass die Zahl ihrer Einsätze klein und der verursachte Schaden gering bleibe und dass der Segen Gottes sie vor allen Unfällen und allem Schaden für Leib und Leben bewahre.

Den Veranstaltern des Jubiläumsprogramms wünsche ich gutes Gelingen und allen Festgästen frohe Stunden in Hemmersdorf.

Ihr Pastor

Ingo Flach



So macht Altwerden Spaß!



Foto: www.fabala.de / love images

Rechtssicherung: www.dorr-design.de | Tel. +49 (0) 6831 97 69 69

Für Ihre Altersvorsorge die **Nr. 1**

...mehr als nur versichert.

SAARLAND 
Versicherungen

 Finanzgruppe



Generalagentur
Immobilien- und
Versicherungs - Center

Kleiner Markt 3
66740 Saarlouis
Tel.: 0 68 31 4 88 88 11
Fax: 0 68 31 4 88 88 29
E-Mail: service@ivcenter.de
www.ivcenter.de

GRUSSWORT

Am 23. und 24. Juni 2012 feiert die Freiwillige Feuerwehr Löschbezirk HEMMERSDORF, ihr 100-jähriges Bestehen.

Zu diesem besonderen Jubiläumsfest übermittele ich die herzlichsten Grüsse und Glückwünsche, auch im Namen aller Feuerwehrangehörigen unseres Landes.

War der ursprüngliche, alleinige Entstehungsgrund von Freiwilligen Feuerwehren vor einhundert Jahren – der Schutz von Menschen, Hab und Gut vor der verheerenden Macht des Feuers – so sind wir in unserer Zeit eine moderne Hilfsorganisation, die für alle erdenklichen Hilfeleistungen, für alle großen und kleinen Notfälle zur Verfügung steht.

Dank der heutigen modernen technischen Ausstattung von Fahrzeugen und Geräten und entsprechend der Brandschutzbedarfsplanung / Risikoanalyse einer Gemeinde ausgearbeiteten Einsatz- und Alarmierungsplänen, sind wir in der Lage den Brandschutz, die technischen Hilfeleistungen und je nach Aufgabenverteilung auch Einsätze im ABC-Bereich professionell zu gewährleisten. Die zukünftige Integrierte Leitstelle (ILS) unseres Landes und die bevorstehende Einführung des Digitalfunks der BOS werden die taktischen Möglichkeiten und den Einsatzwert der Freiwilligen Feuerwehren weiter steigern.



Die Hilfsorganisation FREIWILLIGE FEUERWEHR bildet heute die Basis unseres gesamten Hilfeleistungssystems schlechthin. Sie ist für eine Gemeinde zu einem Standortfaktor für die Ansiedlung von Unternehmen / Betrieben geworden, steigert den Wohnwert dieser Kommune und insbesondere das Sicherheitsgefühl ihrer Einwohner.

Leider unter ständig steigenden Anforderungen und immer schwieriger werdenden Personal- und Rahmenbedingungen müssen Ehrenamtliche die gestellten schwierigen Anforderungen bewältigen und den Erfolg der vielfältigen Einsatz Tätigkeiten unter dem Focus, Minimierung der Gesamtschadensbilanz, sicherstellen.

Die Freiwilligen Feuerwehren sind aber auch ein nicht mehr wegzudenkender kultureller und gesellschaftlicher Bestandteil in den Ortsteilen der Gemeinden. Wohl kaum eine kirchliche oder weltliche Feier findet ohne die Mitwirkung der jeweiligen Freiwilligen Feuerwehr statt. Veranstaltungen der Vereine und Organisationen werden von dem zuständigen Löschbezirk mitgetragen oder gar mit gestaltet.

Mein Dank gilt im Besonderen allen Feuerwehrangehörigen in HEMMERSDORF für die großen persönlichen Leistungen bei Ausbildung und Einsätzen und ganz besonders für die in vielerlei Hinsicht wertvolle Jugendarbeit, ohne die der personelle Bestand der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Zeit nicht mehr sichergestellt wäre.

Es ist mir aber auch ein besonderes Anliegen allen Führungskräften zu danken, die in diesen einhundert Jahren mit großem persönlichem Engagement es immer wieder erreicht haben, junge Menschen für die Hilfsorganisation FEUERWEHR zu begeistern und allen, die die Arbeit Ihrer Freiwilligen Feuerwehr in irgendeiner Weise unterstützt oder gefördert haben.

An Ihren Festtagen wünsche ich allen Feuerwehrangehörigen, Besuchern und Gästen, frohe und interessante Stunden im Kreise der Feuerwehrfamilie in HEMMERSDORF.

Becker Bernd

Landesbrandinspekteur

EINMALIG IN DER KFZ-BRANCHE:

ALL INCLUSIVE

SORGLOS AUTOFAHREN!

**BEI UNS
BEKOMMEN SIE**

- **alle Marken**
- **alle Modelle**
- **schnell und preiswert!**

**Fragen Sie Ihr
Autogalerie Team!**

FULL SERVICE

Bis 96 Monate Garantie!

(Werks- u. Anschlussgarantie ohne Selbstanteile)

- **Wartung / Inspektion**
- **sonstige Reparaturen inkl. Verschleißteile**
- **Winter- / Sommerräder**
- **Leihwagen kostenlos**
- **KEINE Schlussrate am Ende der Laufzeit**



NUR BEI UNS

Auto Galerie Rehlingen

Wallerfanger Straße 68

66780 Rehlingen-Siersburg

Telefon: 0 68 35 - 60 76 30

AUTO
Rehlingen *Galerie*

www.autogalerie-rehlingen.de

GRUSSWORT

100 Jahre alt werden – und dabei gleichzeitig jung bleiben, das ist in der Tat einen herzlichen Glückwunsch wert. In unserer schnelllebigen Zeit, in der es modisch geworden ist, weder nach links noch nach rechts zu schauen, sondern vor allem auf sich selbst, tut es gut zu wissen, dass es seit 100 Jahren Kameradinnen und Kameraden gibt, für die auch der Andere zählt. Müssen viele derzeit um das Ehrenamt werben, so ist das bei der Feuerwehr nicht der Fall. Im Ort gilt es als selbstverständlich, Mitglied der Feuerwehr zu werden, dabei zu sein - bei der Feuerwehr und im Ortsgeschehen. Das ist nicht modisch, sondern es ist verlässlich, weil es aus Überzeugung geschieht. Ich bin mir sicher, allen Unkenrufen um den Niedergang des Ehrenamtes zum Trotz, dass das auch in Zukunft so sein wird. Mit diesem Fest feiern die Kameradinnen und Kameraden aus Hemmersdorf nicht nur die Vergangenheit, sondern sie beginnen damit ihr zweites Jahrhundert.



Dazu viel Erfolg und einen herzlichen Glückwunsch!

Dr. Hell

Brandinspekteur des Landkreises Saarlouis

**Solidarisch.
Fair.
Partnerschaftlich.
Regional.**

AUS ÜBERZEUGUNG.

**Profitieren Sie von
unserer genossen-
schaftlichen Idee.**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei

Solidarität, Fairness, Partnerschaftlichkeit, Regionalität –
Diese Werte der genossenschaftlichen Idee sind
Grundlage unseres Alltags. Und natürlich auch unserer
Arbeit. Denn sie helfen uns dabei, Sie in allen Belangen
fair und partnerschaftlich zu unterstützen. Sprechen
Sie mit Ihrem Berater, rufen Sie an 0 68 31/9 13 - 0
oder gehen Sie online: www.volksbank-saarlouis.de

**Volksbank
Saarlouis eG** 

GRUSSWORT

Sehr geehrte Festgäste,
liebe Kameradinnen und Kameraden
der Feuerwehr,

zum 100-jährigen Jubiläum in Verbindung mit dem 29.
Gemeindefeuerwehrtag möchte ich dem Löschbezirk
Hemmersdorf ganz herzlich gratulieren.

Vor 100 Jahren begann die Geschichte der Hemmersdorfer
Feuerwehr. Wenn man sich in diese Zeit zurückversetzt muss
man feststellen, dass die Feuerwehr der damaligen Zeit auf
Löscheimer und Stoßkarren basierte. Zum Glück kam der
Wandel der Technik auch der Feuerwehr zugute und man kann
heute auf moderne und hilfreiche Technik, die einen wirksa-
men Einsatz ermöglicht, zurückgreifen.



Aber nicht nur die Technik hat sich verbessert, sondern auch
die Schutzkleidung, die unsere Kameraden/innen bei jedem Einsatz schützt, stellt einen höhe-
ren Sicherheitsstandart dar. Denn die Kameraden/innen setzten ihr Leben auch in der Freizeit
für ihre Mitmenschen in Not ein und sind 365 Tage rund um die Uhr für Sie da. Dafür möchte ich
den Kameraden/innen und ihren Familien meinen Lob und Dank aussprechen.

Die Feuerwehr ist auch nicht wie vor 100 Jahren nur für die Brandbekämpfung verantwortlich,
sondern hat heute auch einen größeren Aufgabenbereich, den Sie bewältigen muss. Der
Aufgabenbereich der Brandbekämpfung stellt einen sehr kleinen Prozentsatz im Vergleich zur
Technischen Hilfe, mittlerweile die Hauptaufgabe der Feuerwehr, dar. Auch hier nimmt der
Löschbezirk Hemmersdorf eine wichtige Rolle wahr.

Damit im Einsatzfalle alles richtig funktioniert, verbringen die Kameraden/innen viel Zeit mit
Übungen und Schulungen. Natürlich darf man den Nachwuchs nicht vergessen, die
Jugendfeuerwehr, wo die Feuerwehr Hemmersdorf den Jugendlichen eine spannende und sinn-
volle Freizeitbeschäftigung ermöglicht, und für Nachwuchs in den eigenen Reihen sorgt. Aber
auch die Kameraden/innen in der Alterswehr darf man nicht vergessen, sie stehen heute noch
nach ihrer aktiven Zeit den Kameraden/innen hilfreich zur Seite. Ohne sie alle kann eine
Feuerwehr nicht funktionieren.

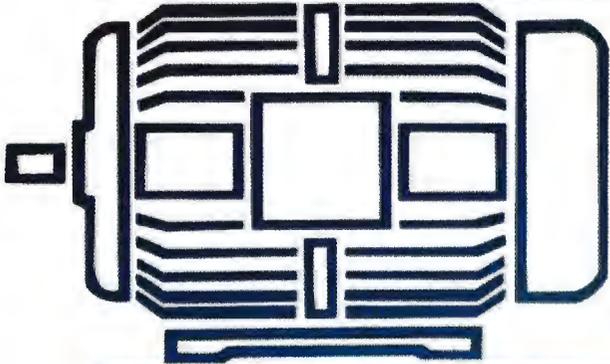
Für dieses uneigennützig Engagement und die immerwährende Einsatzbereitschaft möchte ich
dem Löschbezirk Hemmersdorf meinen Dank und Anerkennung aussprechen.

Ihrem Fest wünsche ich einen guten Verlauf und allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt.

Heiko Augustin

Gemeindefeuerführer

**ELEKTROMASCHINENBAU
ELEKTROTECHNIK - PHOTOVOLTAIKSYSTEME**

 **fischer**

... WIR SORGEN FÜR BEWEGUNG!

PETER FISCHER GMBH

Reparaturwerkstätte für elektrische Maschinen
Elektrotechnik - Photovoltaiksysteme

Industriegebiet Nord Dieselstrasse 20-22
66763 Dillingen/Saar

www.fischerdillingen.de



GRUSSWORT

Die Freiwillige Feuerwehr Hemmersdorf feiert in diesen Tagen ihr 100-jähriges Jubiläum. Zu diesem Jubiläum heiße ich alle Festgäste und Bürger unserer Gemeinde sowie alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden herzlich willkommen.

In den letzten 100 Jahren haben sich immer Männer und auch seit einigen Jahren Frauen zusammengefunden, um sich in den Dienst der Mitmenschen zu stellen.

Sei es um Leben oder Sachgüter zu retten und dies uneigennützig und unter Einsatz des eigenen Lebens.

War die Arbeit der Feuerwehr am Anfang nur auf das Löschen von Gebäuden mit einfachem Gerät beschränkt, so muß sich die Feuerwehr heute einer Reihe von Aufgaben stellen, was auch eine gute Ausbildung an modernen Geräten erforderlich macht. Es sind viele Übungsstunden nötig, die von den Kameradinnen und Kameraden absolviert werden müssen, um diese Geräte zu beherrschen.

Unter dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ bedanke ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Hilfsbereitschaft, die zum Wohle der Bevölkerung dient. Auch möchte ich mich bei deren Angehörigen bedanken, ohne deren Unterstützung dies nicht möglich wäre.

Mein Dank gilt auch allen, die bei der Durchführung unseres Jubiläumsfestes mitgewirkt haben, sowie der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche all unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt in unserem schönen Niedtal-Ort Hemmersdorf, sowie frohe und gemütliche Stunden im Kreise der Feuerwehr. Dem Fest wünsche ich einen guten Verlauf.



Adalbert Kröner

Löschbezirksführer



Stefan Kees

Transporte - Erdarbeiten

S. Kees

Südstr. 21

66780 Rehlingen-Siersburg

Telefon: 06835 / 93810

Telefax: 06835 / 93896



Wir bieten an:

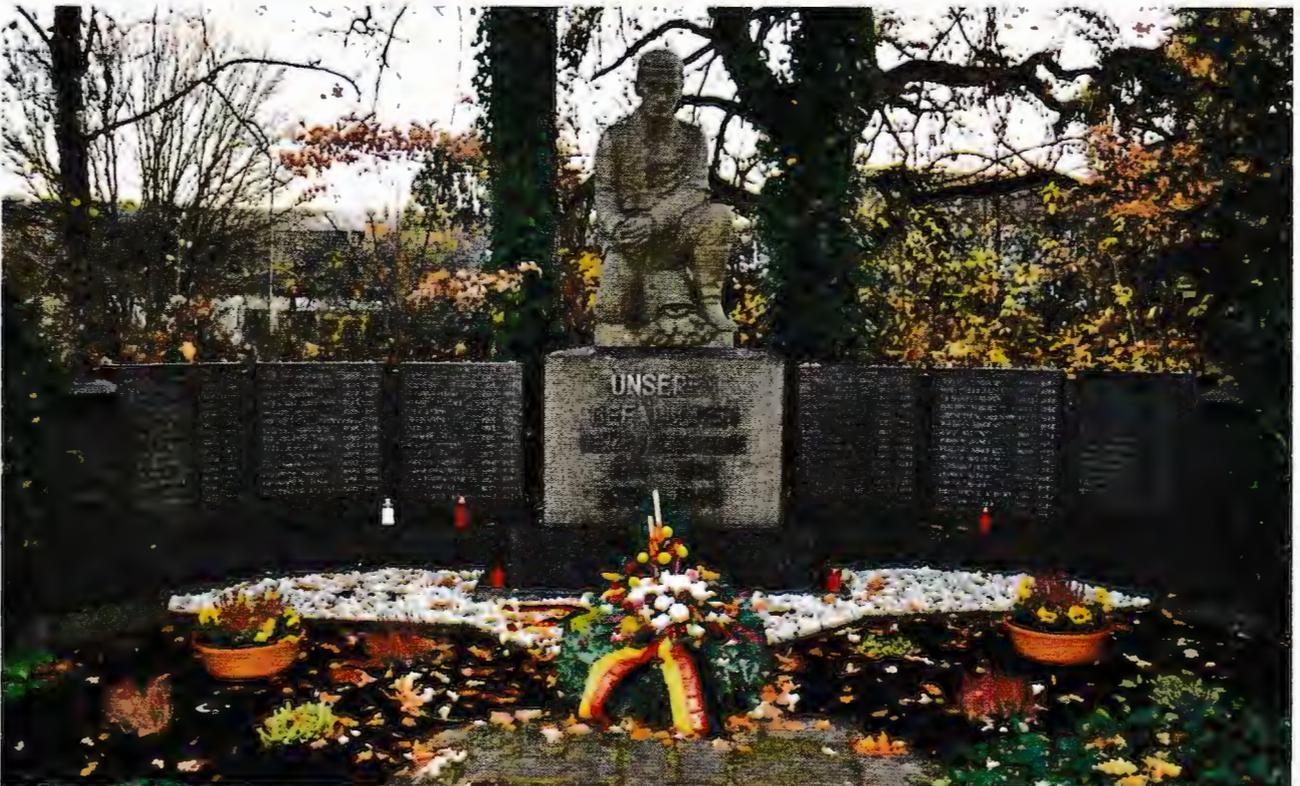
- Baugrubenaushub und Verfüllungen
- Hofraum – Befestigungen
- kleine Abbrucharbeiten
- Materiallieferungen
- Kanalanschlüsse
- Tiefbauarbeiten
diverser Art



Eigener Fuhrpark



Zum Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden



**Ehrenamtlich im Dienst
unserer Mitbürger:
Unsere Feuerwehr.**

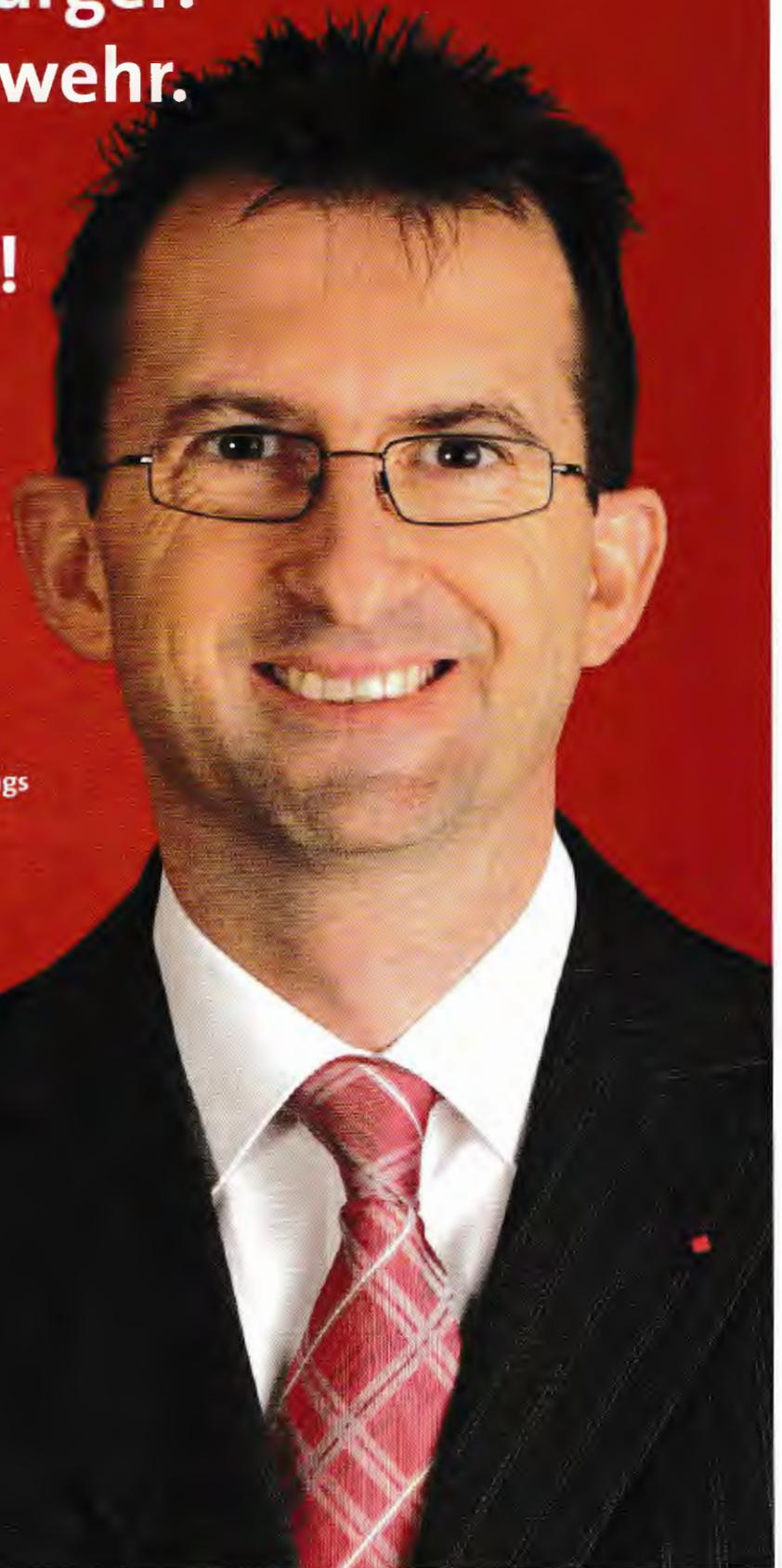
Ich steh dazu!



Reinhold Jost

Reinhold Jost

Mitglied des Saarländischen Landtags





RETTEN LÖSCHEN BERGEN SCHÜTZEN

Die Aufgabe der Feuerwehr werden in den Gesetzen jedes Staates geregelt. International weit verbreitet ist die Zusammenfassung der Aufgaben mit den Schlagworten Retten, Löschen, Bergen, Schützen.

Retten

Das Retten ist die Abwendung einer Lebensgefahr von Menschen durch Sofortmaßnahmen (Erste Hilfe), die der Erhaltung oder Wiederherstellung von Atmung, Kreislauf oder Herztätigkeit dienen, und/oder das Befreien aus einer Zwangslage durch technische Rettungsmaßnahmen. Tätigkeitsfelder hierfür sind z. B. Feuer, Überschwemmungen oder Verkehrsunfälle.

Löschen

Das Löschen ist die älteste Aufgabe der Feuerwehr. Bei diesem sogenannten abwehrenden Brandschutz werden unterschiedliche Brände mit Hilfe spezieller Ausrüstung bekämpft.

Im Laufe der Zeit ist jedoch die Zahl der Brandbekämpfungen weltweit zurückgegangen. Aufgrund der zunehmenden Aufgabenvielfalt der Feuerwehr nehmen die technischen Hilfestellungen stark zu – die Feuerwehr entwickelt sich zur Hilfeleistungsorganisation.

Bergen

Die Feuerwehr kann weiterhin das Bergen von Sachgütern, toten Menschen oder Tieren übernehmen.

Schützen

Vorbeugende Maßnahmen (das Schützen) beinhalten im Wesentlichen Elemente des vorbeugenden Brandschutzes. Diese dienen der Vermeidung von Entstehungsbränden z. B. durch Brandsicherheitswachen bei öffentlichen Veranstaltungen oder konsequenter Brandschutzerziehung in der Bevölkerung, um auf Gefahren aufmerksam zu machen und richtiges Verhalten in Notsituationen aufzuzeigen.

Besonders in Industrienationen wird dem Betriebsbrandschutz immer mehr Augenmerk geschenkt, sei es durch eigene betriebliche, sei es durch öffentliche Feuerwehren.

Darüber hinaus wird die Feuerwehr im Rahmen behördlicher Baugenehmigungsverfahren größerer Bauvorhaben häufig hinzugezogen und um Stellungnahme gebeten. Weiterhin arbeitet die Feuerwehr in verschiedenen Fachgebieten bei der Erstellung von Standards mit.

Außerdem betreibt die Feuerwehr aktiven Umweltschutz, etwa durch die Eindämmung von Ölunfällen, Beseitigung von Ölschichten auf Straßen und Schutz vor chemischen, biologischen und atomaren Gefahren.

Autohaus Zeller GmbH

WWW.AUTO-ZELLER.DE

Autotraum? Damit es kein Traum bleibt ...

...wir finden, prüfen
und liefern!



06835-92140
Dillinger Str. 50 • 66701 Beckingen



DAIHATSU
MADE IN JAPAN

NEUWAGEN, JAHRESWAGEN, GEBRAUCHTWAGEN, ALLER MARKEN!

Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Hemmersdorf

Mit Stolz und Freude kann die Freiwillige Feuerwehr Hemmersdorf in diesem Jahr auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Dieser Anlaß bewegt mich, die Chronik des Vereins in kurzen Zügen aufzuschreiben.

Die Gründung der Feuerwehr allgemein erfolgte nicht etwa wie die eines Vereines oder einer anderen Organisation. Sie war anfangs nicht so organisiert, aufgebaut und ausgerüstet wie heute. Vielmehr kann gesagt werden, daß die Wehr bis auf unsere Vorfahren zurückgeht, die sich nach ihrem Nomadenleben sesshaft machten. Mit dem Zusammenleben dieser Menschen an einem Ort, erwachsen zahlreiche Aufgaben. So war auch der Einzelne schutzlos gegen die verheerende Macht des Feuers. In kurzer Zeit haben sich Menschen bereits gegenseitig bei Bränden Hilfe geleistet. Aufzeichnungen aus dieser Zeit sind natürlich nicht mehr vorhanden.

Die Jahrhunderte und die Erfahrungen bei Bränden haben es mit sich gebracht, dass man es dem Einzelnen nicht überlassen konnte, sein Hab und Gut zu retten, sondern es hat sich hier um eine Aufgabe gehandelt, die die gesamte Dorfgemeinschaft anging. Die Feuerwehr wurde eine Aufgabe der Gemeinde.

Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Hemmersdorf fällt auf das Jahr 1912. Zur damaligen Zeit bestand in den Dörfern noch eine Pflichtwehr, welche aber keine geregelte Feuerbekämpfung zuließ. Um diesen Zustand zu ändern, wurde eine Freiwillige Feuerwehr gegründet. Die Gemeinde übernahm die Ausrüstung und Schirmherrschaft der Wehr. Im Gründungsjahr 1912 bestand die heutige Wehr noch aus zwei selbstständigen Wehren. Der 1. Brandmeister der Wehr vom Ortsteil Kerprichhemmersdorf war der Landwirt Michel Bettinger vom Jahre 1912 bis 1920. Ihm folgte im Jahre 1920 bis 1934 der Mühlenbesitzer Michel Bettinger. Von 1934 bis 1948 war Friedrich Böhm Führer der Wehr. Von dem Jahre 1948 bis 1963 stand der Oberbrandmeister Ernst Jacob der Wehr vor.

Der 1. Brandmeister der Wehr in der damaligen Gemeinde Großhemmersdorf war Peter Thiel von 1912 bis 1928. Ihm folgte im Jahre 1928 bis 1933 Peter Bauer. Von 1933 bis 1936 stand Johann Becker der Wehr als *Brandmeister* vor.



Aktive und Inaktive am 15-jährigen Stiftungsfest 1927



Früh übt sich, wer ein Meister werden will.

Wir haben unser Handwerk von der Pike auf gelernt und wissen ganz genau, worauf es Ihnen beim Autokauf und beim Service rund um Ihr Auto ankommt:

Starke Marken, starke Mitarbeiter, starker Meister-Service, starke Kunden.

Testen auch Sie uns!
Wir freuen uns auf Sie.

SERVICE-AUTO-GARAGE **HEIN & MONTNACHER GmbH**

Zur Schleuse 6
D-66780 Rehlingen
Fon: +49 (0) 68 35 / 677-50
Fax: +49 (0) 68 35 / 677-51



www.service-auto-garage.de



SkodaService



Festumzug am 15-jährigen Stiftungsfest 1927



*Übung am 15-jährigen Stiftungsfest an der
Alten Schule Großhemmersdorf*

Nachdem die beiden Ortsteile Kerprich- und Großhemmersdorf im Jahre 1936 zu einer Gemeinde Hemmersdorf zusammengelegt wurden, fanden sich auch die beiden Wehren zu einer Wehr unter dem damaligen Oberbrandmeister Friedrich Böhm zusammen. Seit dieser Zeit bestanden in der Gemeinde zwei Löschzüge. Der Löschzug 1 wurde von dem Brandmeister und späteren Oberbrandmeister Ernst Jacob und der Löschzug 2 von dem Brandmeister Johann Becker geführt.

Nachdem Ernst Jacob, Oberbrandmeister und Führer der gesamten Wehr wurde, standen als Brandmeister vor:

Löschzug I : Jakob Hirschauer
Löschzug II : Anton Montnacher

Nach dem Tode der beiden Brandmeister wurden die einzelnen Löschzüge wie folgt übernommen:

Löschzug I : Brandmeister Josef Jung
Löschzug II : Brandmeister Alfons Forse

In den 100 Jahren ihres Bestehens war die Wehr nicht nur ihrem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ getreu, sondern war stets ein Symbol der Kameradschaft, Eintracht und Pflichterfüllung.



Lässt Wünsche schneller wahr werden: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 Kreissparkasse
Saarouis

Machen Sie Ihren Wunsch zur Wirklichkeit. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und einer schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung. Infos in Ihrer Geschäftsstelle, telefonisch unter 06831-4420 oder unter www.ksk-saarouis.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Auch in Krisenzeiten blieb der Wehr nichts erspart. Im I. und II. Weltkrieg haben 19 Kameraden der Wehr in treuer Pflichterfüllung ihr Leben für das Vaterland hingegeben.

Die Ereignisse des Jahres 1945 und der allgemeine Zusammenbruch haben auch die Feuerwehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Zerschlagen lag das Feuerlöschwesen am Boden. Hingabe und Tatkraft verhinderten ihre Auflösung. So haben sich bei uns auch wieder Idealisten ans Werk gemacht, das Erhaltene zu bewahren und auszubauen, um damit der Wehr und der Allgemeinheit zu dienen. In den Kriegsjahren sowie durch die beiden Evakuierungen ist die gesamte Ausrüstung der Wehr verloren gegangen.

Dank der Einsicht der Gemeindevertretung ist es wieder gelungen, die notwendigen Geräte und Ausrüstung zu einer geregelten Brandbekämpfung zu schaffen.

Im Jahre 1962 feierte die Wehr ihr 50-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten begannen mit einer Großübung am alten Schloß in Großhemmersdorf. Der Sonntag begann mit einem Kirchgang.



Die Wehr am 50-jährigen Stiftungsfest 1962

Im Jahre 1963 übernahm der Brandmeister Josef Jung die Wehr. In seiner Dienstzeit wurde 1966 die Jugendfeuerwehr in Hemmersdorf gegründet. Die ersten Jugendfeuerwehrmänner waren:

Böhm Willi jun., Ott Bertram, Schäfer Raimund, Schmitt Hans-Jürgen, Ley Klaus, Theobald Wolfgang, Jungmann Siegfried, Jungmann Willi, Schneider Herbert, Schneider Franz-Josef, Simmermann Bernd.



provisus
...Dein Optiker!



Einstärken-
Sonnenbrille

€ 39,-

Gleitsicht-
Sonnenbrille

€ 99,-

Verdammt heiß ...

... unser Sonnenbrillenpreis!

1 topmodische Fassung aus unserem Aktionsassortiment
1 Paar Sonnenbrillengläser

Comfort-Programm-Sonne:

Das sind Brillengläser in bester Qualität!
Für Dich vom Augenoptikermeister ausgewählt!
Beste Materialien. Bester Preis – Garantiert*!

- Leichtes Kunststoffmaterial 1,5
(halb so schwer wie herkömmliches Glas)
- Tönung Grau 85%, Braun 85% oder Pilotgrau 85%
- sph +/-4,00 · cyl. 2,0 · Add. 3,0
- Aus unserem Comfort-Programm!

* Solltest Du identische Gläser innerhalb der nächsten 6 Wochen ab Kaufdatum in einem anderen Optiktgeschäft günstiger sehen, so erstatten wir Dir den Differenzbetrag!

Optik Ruppenthal
Hauptstraße 51
66798 Wallerfangen
Tel.: (0 68 31) 6 43 12 94

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 09.00 – 13.00 Uhr

OPTIK
RUPPENTHAL

10 JAHRE
Optik Ruppenthal

Obwohl schon im Jahr davor eine Jugendgruppe aufgestellt worden war, die schon die ersten Aktivitäten aufwies, wurde erst in der Generalversammlung im Dezember 1965 von der Wehr der damaligen noch selbstständigen Gemeinde Hemmersdorf beschlossen, eine Jugendfeuerwehr zu gründen. Als erster Jugendwart übernahm der Löschmeister Günter Meguin die Jugendwehr und leitete sie bis 1972.

Originalabbildung der Anmeldung der ersten Jugendwehr

Freiwillige Feuerwehr
Hemmersdorf

Hemmersdorf, den 24.2.66

An den
Amtswehrführer
Herrn Kaspar Mellinger
in Niedaltdorf

Betrifft: Anmeldung zur Jugendwehr Hemmersdorf

Nachstehende Jugendliche melde ich hiermit zur Jugendwehr Hemmersdorf an. Der Eintritt in die Jugendwehr ist bei allen Personen zum 1. 1. 1966 erfolgt.

Name	Vorname	Geb.Datum	Straße und Nr.
BOHM	Willi	21.3.1953	Hauptstr. 12
ORTH	Bertram	21.3.1953	Unterdorfstraße
SCHÄFER	Raimund	15.6.1953	Hauptstr. 28
SCHMITT	Hans-Jürgen	22.3.1952	Unterdorfstraße
LEY	Klaus	14.6.1952	Hahnenweg 2 a
THEOBALD	Wolfgang	17.8.1952	Unterdorfstraße
JUNGMANN	Siegfried	9.7.1952	Bahnstr. 42
JUNGMANN	Willi	20.8.1953	Bahnstr. 42
SCHNEIDER	Herbert	24.7.1953	Bahnstr. 8
SCHNEIDER	Franz-Josef	7.3.1952	Oberes Gäßchen
SIMMERMANN	Bernd	15.2.1951	Hauptstr. 38

(Jung)
[Handwritten Signature]
Wehrführer

Bis zum Jahre 1968 wurde mit zwei Handziehkarren und einem Handziehkarren, auf der sich die Pumpe befand, zur Brandbekämpfung ausgerückt.

FAHRSCHULE MULHUS



0777 / 61 99 111 UND 06831 / 61 99 1

Montags Siersburg
Hauptstraße 52
von 18.30 bis 20.00 Uhr

Dienstags Wallerfangen
Hauptstraße 40
von 18.30 bis 20.00 Uhr

Mittwochs Rehlingen
Beckinger Straße 18
von 18.30 bis 20.00 Uhr

Donnerstags Hemmersdorf
Niedalkdorfer Straße 14
von 18.30 bis 20.00 Uhr



Handziehkarren mit Pumpe



Handziehkarren mit Leiter und Schlauchhaspeln



Platten Magar

● **Fliesen** ● **Platten** ● **Mosaik**
● **Naturstein**



• **Neubau**



• **Verlegung**



• **Zementestrich**



• **Beschreibung Dusche**



• **Neu- u. Altbau**

Lothringer Str. 56 - 66780 Hemmersdorf
Tel. 0 68 33 / 89 49 90 - Handy 01 76 / 65 10 66 25

Im Jahre 1968 bekam dann die Wehr ein neues Löschgruppenfahrzeug (LF 8). Für die Feuerwehrmänner zu dieser Zeit war das eine enorme Erleichterung, war man doch, mit den Handziehkarren zu Fuß, sehr erschöpft am Einsatzort eingetroffen. Auch von der Zeit her war es ein großer Gewinn.

Durch die Gebietsreform 1974 änderte sich sowohl für die eigenständigen Gemeinden auch als für deren Feuerwehren einiges. Die Ortschaften Rehlingen, Siersburg, Hemmersdorf, Niedaltdorf, Fremersdorf, Gerlfangen, Fürweiler, Biringen, Eimersdorf und Oberesch wurden zu einer Gemeinde Rehlingen (später Rehlingen-Siersburg) zusammengefaßt. Diese ehemaligen, selbstständigen Gemeinden wurden nun zu Ortsteilen



der Gemeinde Rehlingen. Diesbezüglich wurden auch die Feuerwehren der einzelnen Orte zu einer Gemeindefeuerwehr zusammengefaßt und die Feuerwehren der Orte wurden zu Löschbezirken.

Im Jahre 1974 wurde der Brandmeister Günter Meguin von der Gemeindefeuerwehr zum Gemeindefeuerwehrlführer gewählt. 1976 mußte er das Amt krankheitsbedingt aufgeben. 1982 wurde der Oberbrandmeister und Löschbezirksführer Josef Jung zum Gemeindefeuerwehrlführer gewählt.

Im Laufe der Jahre wurden immer mehr neue und modernere Geräte angeschafft, was auch folglich mehr Ausbildung verlangte. Schon seit Jahren war die Aufgabe der Feuerwehr nicht mehr nur auf das Löschen von Bränden beschränkt, sondern weitaus mehr Aufgaben, wie Hochwasser, Technische Hilfeleistung z.B. Verkehrsunfälle u.s.w. wurden der Feuerwehr zugeteilt.

Da im Jahre 1982 der Löschbezirksführer Oberbrandmeister Josef Jung zum Gemeindefeuerwehrlführer gewählt wurde, mußte ein neuer Löschbezirksführer gewählt werden. Es wurde der Brandmeister Georg Bach gewählt, der bis zu einer plötzlich auftretenden, schweren Krankheit, während eines nächtlichen Fehlalarms, 1994 das Amt inne hatte. Am 2.11.1995 wurde er nach einstimmigem Beschluß der Kameradinnen und Kameraden des Löschbezirks der Feuerwehr Hemmersdorf durch den Bürgermeister Martin Silvanus zum Ehrenlöschbezirksführer ernannt. Durch dieses Ereignis war wieder eine Löschbezirksführerwahl notwendig. Es wurde der Brandmeister Josef Dolibois gewählt, der das Amt bis 1999 begleitete.

Am 1.7.1995 traten Petra Diwo (heute Bollbach) und Stefanie Philippi (heute Dolibois) als erste Feuerwehrfrauen der Feuerwehr Hemmersdorf in die Wehr ein.

1995 wurde ein Kombigerät Schere-Spreizer angeschafft, was dringend notwendig war für Technische Hilfeleistungseinsätze wie z.B. Verkehrsunfälle.

Unter der Regie des Gemeindefeuerwehrlführers Hauptbrandmeister Josef Riga fand im Jahre 1995 der Kreisfeuerwehrtag in Hemmersdorf statt. Neben dem Sportplatz (Hartplatz) wurde ein großes Zelt errichtet. Das Fest begann Freitags mit einem Kommers, der am späten Abend mit einem „Großen Zapfenstreich“ auf dem Sportplatz, unter Beteiligung der Gemeindefeuerwehr als Ehrenzug, seinen Abschluß fand. Am Samstag fand eine Großübung am Bahnhof (Gefahrstoffunfall) unter Beteiligung der Löschbezirke Hemmersdorf, Siersburg, Rehlingen und des Gefahrstoffzuges des Kreises Saarlouis statt. Der Samstagabend stand im Zeichen eines „Bunten Abend“. Der Sonntagmorgen begann mit einem Kirchengang mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Ein weiterer Höhepunkt war der Festumzug am Sonntagnachmittag.



Budde

Wasch- & Bügelservice

Niedtalstraße 32 66780 Eimersdorf
Tel: 06835 8244 Mobil: 0151 11516136

E-Mail: budde@budde-waschservice.de
Web: www.budde-waschservice.de

Rein, frisch, preiswert!

*Wir waschen und/oder
bügeln für Sie.*

*Spezialwäsche wie z.B.
Wäsche aus
Dialyse- oder Arztpraxen,
Sicherheitskleidung
von Feuerwehr und Sanitätern,
private Hauswäsche...*

*Fragen Sie auch nach
unserem Stick-Service
für Privat & Gewerbe.
Gerne zeigen wir Beispiele!*

1997 bekam der Löschbezirk Hemmersdorf ein neues Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, was sich auf modernstem Stand befand. Bestückt mit einem Wassertank von 600 Liter Inhalt, vielen Geräten für den Technischen Hilfeinsatz, als auch zur Brandbekämpfung, wird es jedem Einsatz gerecht.

Im Jahre 1999 nachdem der Hauptbrandmeister Josef Riga in den Ruhestand trat, wurde der Brandmeister Reinhold Jager vom Löschbezirk Gerlfangen zum Gemeindeführer gewählt.

Im Jahre 1998 wurde dem Löschbezirk Hemmersdorf das Gemeindeführerlager zugeteilt. Nunmehr sind die Schläuche nicht mehr in jedem einzelnen Löschbezirk gelagert (außer diejenigen Schläuche, die sich auf den einzelnen Löschfahrzeugen befinden), sondern zentral in Hemmersdorf. Dort werden dann nach jedem Einsatz der Löschbezirke die eingesetzten Schläuche angeliefert, überprüft, gereinigt und getrocknet. Die defekten Schläuche werden repariert oder ausgesondert und durch andere Schläuche ersetzt.

1999 wurde der Oberfeuerwehrmann Klaus-Dieter Jungmann zum neuen Löschbezirksführer gewählt. Er stand dem Löschbezirk bis 2001 vor.

Von 2001 bis 2007 begleitete Löschmeister Martin Dittgen das Amt des Löschbezirksführer.

Seit 2007 wird der Löschbezirk von dem Oberbrandmeister Adalbert Kröner geführt.

Im Jahre 2009 bekam der Löschbezirk Hemmersdorf ein neues Schlauchboot.



Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Martin Silvanus an den Löschbezirksführer Josef Dolibois (v.l.n.r.: Löschbezirksführer Josef Dolibois, Landrat Dr. Winter, Bürgermeister Martin Silvanus, Gemeindeführer Josef Riga, Ortsvorsteher Herbert Jacob)




Monter mit Monter.

*Edle Brände
Feine Liköre
Erlesene Weine*

*Prämierungen in 2011 und 2012
Gold für Sauerkirschbrand - Siegerbrand
Silber für Hundsärschlikör
Gold für Kornelkirschlikör
Edelobstbrennerei - Likörmanufaktur
66780 Hemmersdorf - Lothringer Str. 112
Tel.: 06833-203
Verkaufsladen im Hela-Profizentrum
in 66359 Bous - www.monter.de*



Einsegnung durch Pastor Josef Bilsdorfer

2010 bekam der Löschbezirk Hemmersdorf eine neue Schere, neuen Spreizer und drei Rettungszylinder. Dadurch, dass nun diese Geräte einzeln und unabhängig voneinander sind (beim Kombi-Gerät in einem Gerät zusammengefaßt), ist der Einsatz bei Technischen Hilfeeinsätzen, besonders bei Verkehrsunfällen, effizienter zu bewerkstelligen.

Der Löschbezirk Hemmersdorf hat in den letzten zehn Jahren zwischen 4 und 20 Einsätze pro Jahr, die von 24 aktiven Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern bewerkstelligt werden.

Zudem werden das ganze Jahr über alle 14 Tage Übungen zu allen Aufgabenbereichen der Feuerwehr absolviert.

Ich möchte aber die Chronik nicht abschließen, ohne ein kurzes Wort an meine Feuerwehrkameradinnen, Feuerwehrkameraden und die Bevölkerung zu richten.

Was wäre ein Feuerschutz in unserem Ort ohne Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner?

Was nützen die modernen Geräte, wenn sich nicht Frauen und Männer finden, die sich in den Dienst der Nächstenliebe stellen? Schon oft haben sie bewiesen, was Kameradschaft und Hilfsbereitschaft heißt. Aber nur derjenige kann ermessen, was es bedeutet, bei Nacht und Nebel, bei Wind und Wetter dem zerstörenden Feuer entgegenzutreten und Gut und Leben der Mitmenschen zu schützen und zu retten oder einen Schwerverletzten aus einem total zerstörten Auto zu befreien, um ihn schnellstmöglich an den Rettungsdienst zu übergeben zur medizinischen Behandlung, der uns im Einsatz gesehen hat. Jede Feuerwehrfrau und Feuerwehrmann hat aus freiem Willen die Pflicht übernommen, zu dienen und zu helfen.

Uneigennützig setzen sie sich für ihre Mitmenschen ein, manchmal auch unter Einsatz ihres eigenen Lebens. Mögen sie die Kameradschaft weiterhin pflegen und getreu ihrem Wahlspruch:

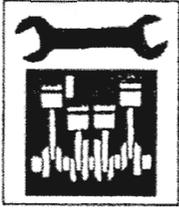
„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

stets einsatzbereit bleiben.

So soll das 100jährige Stiftungsfest der Pflege der Kameradschaft und der Verbundenheit mit der Bevölkerung dienen.

Adalbert Kröner
Löschbezirksführer

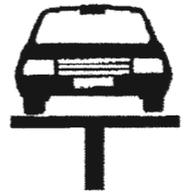
Quelle: Ernst Jacob (bis 1962)



Wir sind eine freie
Kfz-Meisterwerkstatt

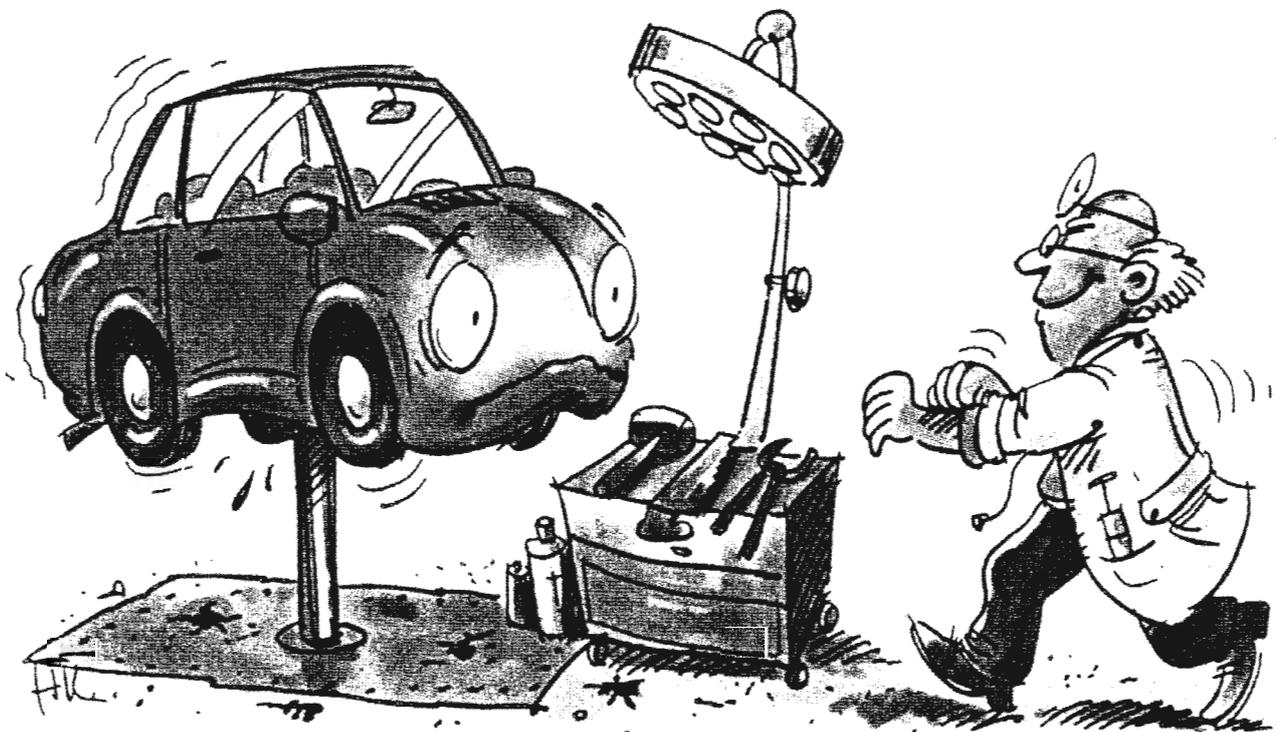
Günther Ewen

Kfz-Meister
Herrenstraße 18
66780 Fremersdorf
Telefon 0 68 61 / 8 86 79



„Wir reparieren auch Ihr Auto!“

- Wartung / Inspektion
- Bremse / Kupplung
- Abgassysteme
- Motor
- AU Prüf- und Einstellarbeiten

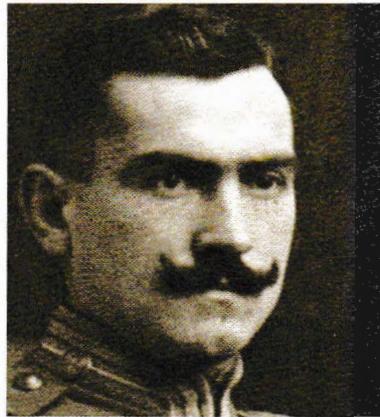


na, dann wollen wir mal nach dem Rechten schauen ...

Die Wehrführer von Kerprichhemmersdorf von 1912 - 1936



Michel Bettinger †
1912 - 1920



Michel Bettinger †
1920 - 1934



Friedrich Böhm †
1934 - 1948

Die Wehrführer von Großhemmersdorf von 1912 - 1936



Peter Thiel †
1912 - 1928



Peter Bauer †
1928 - 1933



Johann Becker †
1933 - 1936

Bauunternehmung Michael DIWO GmbH

- Aussenanlagen
- Maurerarbeiten
- Mauerwerksbau, Stahlbetonbau
- Treppenbau



In Silven 12 · **66780 Rehlingen-Siersburg/Niedaltdorf**

Phone +496833/89 47 29 · Telefax +496833/89 47 39

Handy +49179/1248234

Die Wehrführer (Löschbezirksführer) seit 1936



Friedrich Böhm †
1936 - 1948



Ernst Jakob †
1948 - 1963



Josef Jung †
1963 - 1982
Gemeindewehrführer
1980 - 1987



Georg Bach
1982 - 1994
Ehrenlöschbezirksführer
seit 2. 11. 1995



Josef Dolibios
1994 - 1999



**Klaus-Dieter
Jungmann**
1999 - 2001



Martin Dittgen
2001 - 2007



Adalbert Kröner
2007 - heute

www.bäckerei-benzschawel.de

Bäckerei
Benzschawel
Bistro

Niedaltdorfer Str. 18 • 66780 Hemmersdorf • Tel. 06833 - 1730400

Bäckerei Benzschawel - Kerlingen - Felsberg - Siersburg - Hemmersdorf



Mitglieder des CDU Ortsrats: Frank Hirschauer, Siegfried Kiefer, Bernadette Pink, Herbert Jacob und Nick Schellenbach

**WIR KÜMMERN
UNS IN
HEMMERSDORF**



Die Gemeindeführer aus Hemmersdorf



Günther Meguin †
1974 - 1976



Josef Jung †
1980 - 1987



Mitglieder der Aktivwehr 2012

Kröner Adalbert	Oberbrandmeister (Löschbezirksführer)
Jungmann Klaus-Dieter	Brandmeister (stellv.Löschbezirksführer)
Dittgen Martin	Brandmeister
Fusek Waldemar	Hauptlöschmeister
Sommerer Stefan	Löschmeister
Schneider Franz-Josef	Hauptfeuerwehrmann
Krotten Manfred	Hauptfeuerwehrmann
Bollbach Petra	Hauptfeuerwehrfrau
Schmitt Alexander	Hauptfeuerwehrmann
Diwo Christian	Oberfeuerwehrmann
Diwo Andreas	Oberfeuerwehrmann
Hirschauer Frank	Oberfeuerwehrmann
Dittgen Beatrix	Feuerwehrfrau
Diwo Tobias	Feuerwehrmann
Bollbach Thomas	Feuerwehrmann
Fusek Tobias	Feuerwehrmann
Wagner Angela	Feuerwehrfrau
Ziegler Werner	Feuerwehrmann
Dittgen Michell	Feuerwehrmann
Schwarz Niclas	Feuerwehrmann
Schnell Mandy	Feuerwehrfrau
Fusek Katrin	Feuerwehrfrau
Amann Philipp	Feuerwehrmann
Plegnière Eric	Feuerwehrmann





nicole reichert

FRISEURE

Bahnstraße 2 · 66780 Hemmersdorf · Telefon 0 68 33 / 3 72

SPEDITION **Scheier&Sohn** GmbH
UND TRANSPORTLÖSUNGEN

COILTRANSPORTE
KRANANLAGE BIS 14 T
LAGERUNG

An der Windmühle 20
66780 Rehlingen-Siersburg

Tel: 06835 2105, -06, -07
Fax: 06835 2266

www.spedition-scheier.de
spedition-scheier@t-online.de

Mitglieder der Alterswehr 2012

Bach Georg
Barth Raimund
Dolibois Karl-Leo
Falk Bruno
Gärtner Günter
Schwarz Erich



Mitglieder der Jugendwehr 2012



Engel Jakob
Mellinger Joel
Schnell Nico
Schwarz Manuel
Braunshausen Florian
Wagner Luca
Klopp Marlon
Schmitt Leon
Leinenbach Max-Paul
Schneider Leon
Ziegler Nikolas



Salon Göpfert

Ihr Familienfriseur

Termine nach Vereinbarung

Niedaltdorferstrasse 2 66780 Hemmersdorf

Unser Service für Sie:

► Damen -, Herren- und Kinderfrisuren

► Frisuren zu besonderen Anlässen

► Neu - Nageldesign

► Zweithaar (Perücken)

► zugelassen zu allen Krankenkassen

Telefon:
0 6 8 3 3
2 8 2

SPORT BECKER

Angeln

66780 Rehlingen - Siersburg - Hemmersdorf Bahnstraße 3

Telefon: 08633-265 Mail: info@sport-becker.com -fax 06833-265



Wir führen über 25 Jahre ein ausgewähltes Programm an Angelgeräten und Zubehör

Programm

Samstag, den 23. Juni 2012

- 12.00 Uhr Treffen der Feuerwehrsenioren
in der Grenzlandhalle Hemmersdorf
- 16.00 Uhr Großübung
unter Mitwirkung der Löschbezirke der
Gemeinde Rehlingen-Siersburg
und Stadt Dillingen
- 20.00 Uhr Festkommers in der Grenzlandhalle

Sonntag, den 24. Juni 2012

- 8.45 Uhr Kirchgang
- 9.00 Uhr Floriansmesse in der Pfarrkirche St. Konrad
anschl. Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
- 14.00 Uhr Festumzug
anschl. Gemütliches Beisammsensein
in und vor der Grenzlandhalle

BARRIEREFREI!

EIN PLATZ ZUM GENIESSSEN.

UNSER BIERGARTEN.



KOMMT HERAUS! Wir verlagern das nette Feierabendbier oder das entspannende Heißgetränk unter den freien Himmel. In unserem schönen Biergarten an der Saar hat man alles was man zu seinem Wohl braucht. Einen sonnigen Platz in der Natur, angenehme Gesellschaft und noch viel mehr. Ob Jung, ob Alt. Allein oder zu Zweit. Bis zu unserem Biergarten ist es gar nicht weit. Wir freuen uns auf ihren Besuch!



MEISTERBETRIEB
RAUM AUSSTATTUNG BILTZINGER
FREUDE AM WOHNEN SEIT 1956

www.raumausstattung-biltzinger.de

- ▶ Gardinen und Vorhänge
- ▶ Sonnenschutzsysteme
- ▶ Objektstoffe schwerentflammbar
- ▶ Teppichböden
- ▶ Neubeziehen von Polstermöbeln
- ▶ Textilien für Bett + Bad / Küche + Tisch

66780 Siersburg

Bahnhofstrasse 19

Telefon: 06835 - 7638

Fax: 06835 - 68161

Mobil: 0170 - 33 60 60 3

Einsätze



Scheunenbrand
Anwesen Dodler
(Bahnstraße)
im Juni 1985



Hochwasser
1981
Zum Grafenthal





FLORATEC®



FLORATEC – Garten- und Landschaftsbau
Rafael Carentz
Im Kelterfeld 15
66780 Rehlingen-Siersburg
OT Niedaltdorf
Telefon: 06833/9002-0
Telefax: 06833/9002-15
e-mail: post@floratec.info
www.floratec.info



Besuchen Sie
unsere neue
Internetseite.



*Bei uns haben Sie immer
den richtigen Durchblick.*

FEROTEC

**FENSTER
WINTERGÄRTEN
HAUSTÜREN
ROLLADEN**

Hauptstraße 82
66780 Siersburg
Telefon: 06835-50 19 71
Telefax: 06835-50 19 72
info@ferotec.com
www.ferotec.com

www.dorrr-design.de Tel. 06831.976969

Einsätze

Scheunenbrand
Bahnstraße
3. 3. 2004



MITSUBISHI

ASX

SONST NIX!



ASX 1.6 MIVEC Benziner 2WD¹

18.990 €

Abb.: ASX „Edition“

MITSUBISHI ASX - DER KOMPAKTE CROSSOVER.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH:

AUTO REITER

Auto Reiter GmbH

An der Windmühle 7, 66780 Rehlingen-Siersburg

Telefon 06835/50060-0, Fax 06835/50060-25

info@auto-reiter.de, www.auto-reiter.de



Drive@earth

¹ ASX 1.6 ClearTec 2WD 86 kW (117 PS), Verbrauch kombiniert 5,9 l/100 km (innerorts 7,5 l/außerorts 4,9 l), CO₂-Emission: 135 g/km, gemäß Richtlinie RL 715/2007/EG (Euro 5), Effizienzklasse C

REIFEN KIEFER



DIE Sicherheitsexperten.



UNSCHLAGBAR: Unser Werkstatt-Service:



Reifen + Reifenservice

Reifenfüllgas

Komplettrad

Achs- + Spurvermessung

HU-/AU-Service • Inspektion

Alles rund ums Öl

Autoglas-Service

Klimaservice

Bremsen

Stoßdämpfer

Auspuff

Batterien • Pflegemittel

Sag JA zu sicherer Bereifung.

Saarbrücken 0681-926570 • Lebach 06881-9616920 • Saarlouis* 06831-949850 • Rehlingen 06835-9239430

Orscholz* 06865-91000 • Pirmasens 06331-1487390 • Trier* 0651-9935430

*) In den mit * gekennzeichneten Filialen finden Sie unseren Bosch Car Service.

0180-1000777

(0,039 €/Min. aus dem Festnetz; Mobilfunk abweichend, max. 0,42 €/Min.)

www.reifen-kiefer.de

Einsätze



Scheunenbrand
Bahnstraße
3. 3. 2004





Hotel - Gasthaus Gellenberg

Inh. Silke Schalbe



Gaststätte
Gesellschaftsraum
Saal
Fremdenzimmer
Biergarten

Niedaltdorfer Straße 25
66780 Hemmersdorf
Telefon: 0 68 33 / 3 29
Fax: 0 68 33 / 89 49 60

www.gellenberg-hemmersdorf.de · E-Mail: info@gellenberg-hemmersdorf.de



UMBAUEN

ALLE HANDWERKSLEISTUNGEN DURCH EINE HAND



Anbau - Umbau - Modernisierung - Renovierung - Barrierefreies Wohnen
Beratung - Raumplanung - Terminplanung - Ausführung - Bauleitung

Heitz & Sohn | Beckinger Str. 13 | 66780 Rehlingen
Telefon: (0 68 35) 92 19 - 18 | info@heiz-bau.de



80 Jahre Bau erfahrung

WWW.HEITZ-BAU.DE

Von der Einsamkeit des Feuerwehrmannes

Wißt Ihr, wie es ist,
nach einem Unfall einen kleinen Jungen im Arm zu haben,
der nach seiner toten Mutter fragt?
Könnt Ihr den unvergleichlichen Geruch von brennenden
Isolierungen riechen und den Ruß auf der Zunge schmecken?

Spüft Ihr, wie der Atem unter der Maske immer schwerer fällt
und
wie beim Kriechen Handflächen und Knie schmerzen –
wie der Fußboden unter dem Gewicht nachgibt, weil die
Küche
darunter zu brennen beginnt?

Könnt Ihr Euch vorstellen, wie es ist, einen Geschädigten
weinen zu sehen,
weil sein Lebenswerk in Flammen aufgegangen ist?
Oder wie es ist, einer Familie entgegen zu sehen, die gerade
nach Hause kommt
und kein Zuhause mehr hat?

Könnt Ihr fühlen, wie es ist, nach einem Einsatz nicht die Kraft
zu haben,
der Familie zu sagen, dass man beinah nie mehr nach Hause
gekommen wäre?

Oder wisst Ihr, wie es ist, zur rechten Zeit am richtigen Ort
gewesen zu sein
und Leben gerettet zu haben?

Wißt Ihr, wie es ist, mit der Mannschaft unterwegs zum
nächsten Einsatz zu sein
und dieses tiefe Gefühl von Kameradschaft zu spüren?

So lange Ihr das nicht erlebt habt,
so lange werdet Ihr nicht verstehen können,
was es heißt, bei der Feuerwehr zu sein.

Quelle: Feuerstelle, 22/07/07, Seite 107
Foto: Martin A. Freyer



EISENWAREN - BESCHLÄGE

LAUB

Armin Laub

Hauptstraße 120
66780 Rehlingen-Siersburg
www.EB-Laub.de

Tel.: 0 68 35 / 60 87 92
Fax: 0 68 35 / 60 87 93
e-mail: EB.LAUB@t-online.de




Möllers Meister
Rolladen- u. Markisenkontor

- Rolläden
- Klappläden
- Markisen
- Insektenschutz
- Innenbeschattung
- Jalousien
- Tore

Lothringer Str. 18 b, 66780 Hemmersdorf
(Nähe Sportanlagen)

Tel. (0 68 33) **90 03 66**

- Beratung
- Verkauf
- Montage
- Reparatur

Übungen

Gemeinsame Übung mit dem Löschbezirk Niedaltdorf 2008
VU Hafen-Dillingen



KAROSSERIE UND
LACKIERFACHBETRIEB
ANDREAS RUPP

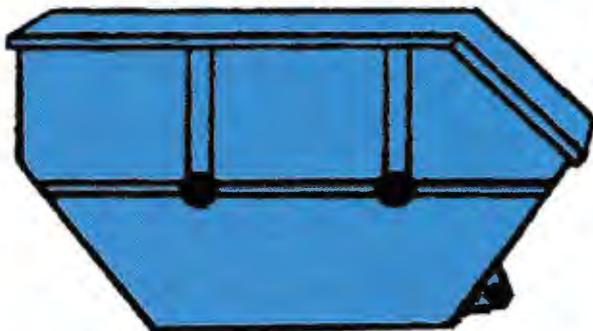


Fachbetrieb für Fahrzeuglackierung
Designlackierung, Unfallreparatur
Richtbank, Karosserieinstandsetzung



In Dürrfeldslach 10
66780 Rehlingen-Siersburg
Telefon 0 68 35 / 42 92

CONTAINERDIENST Sonntag GmbH



 (0 68 35)
65 54

66780 Rehlingen-Siersburg

Übungen

Gemeinsame Übung mit dem Löschbezirk Niedaltdorf 2008
VU Hafen-Dillingen





Norbert Zewe GmbH

Zeppelinstraße 31
66557 Illingen

Tel.: 06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44

info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

- Wasserschadensanierung
- Bautrocknung
- Leckageortung
- Thermografie
- Video - Endoskopie
- Blower Door
- Feuchtemessung
- Gebäudediagnostik



Wagner

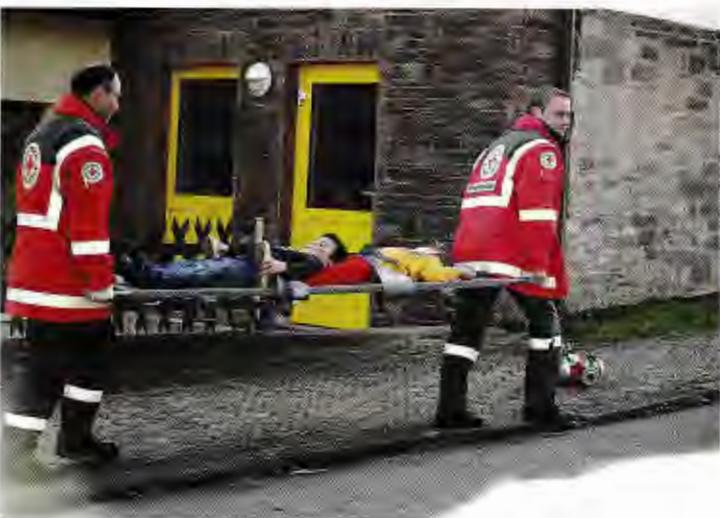
...die richtige Adresse
für Profis und Selbermacher!

Baustoffe Wagner GmbH & Co. KG
Nordstraße 3 | 66780 Rehlingen-Siersburg
Tel.: 0 68 35/92 01-0 | www.baustoffe-wagner.de

**Baustoffe
Wagner**

Jahresabschlußübung 2007

Kindergarten





Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und entwickeln und fertigen für die in- und ausländische Automobil- und Automobilzulieferindustrie.

Zu unserem Tätigkeitsbereich gehören:

- *Schnitt-, Stanz- und Ziehwerkzeuge*
- *Folgeverbundwerkzeuge*
- *Transferwerkzeuge*
- *Prototypenfertigung*
- *Vorrichtungen und Lehren*
- *Konstruktionen*



Werkzeug- und Vorrichtungsbau GmbH

66780 Rehlingen

In Dürrfeldslach 17

Telefon: 0 68 35 / 9 19 00

Telefax: 0 68 35 / 91 90 20

www.hk-werkzeugbau.de

E-Mail: info@hk-werkzeugbau.de

ANDREAS HEISEL

SCHREINEREI & BESTATTUNGEN

66780 Niedaltdorf
Neunkircher Straße 30
Telefon 0 68 33 / 83 31

- **Fenster**
 - **Haustüren**
 - **Zimmertüren**
 - **Rolläden**
 - **Innenausbau**
 - **Reparaturen**
 - **Fußböden aller Art**
- sowie Erd- und Feuerbestattungen**

Tür, ruf den Schreiner
Zum Glück
gibt's
Schreiner

Klemmt dir mal Fenster oder

Heisel, er repariert sie dir

Jahresabschlußübung 2007

Kindergarten



Feuerlöscher

**für Auto, Haus, Camping
und Industrie**

Verkauf und Kundendienst:

Gloria Kundendienst

Klaus Damde

Bismarckstr. 5 · 66763 Dillingen

Telefon 0 68 31 - 72 127

Telefax 0 68 31 - 72 152

Jederzeit Sicherheit

GLORIA®



Nirgends günstiger !!!

Finden Sie ein Studio*,
das incl. aller Angebot-Leistung günstiger ist,
können Sie bei uns **kostenlos** 12 Monate
trainieren.**

* im Umkreis von 20 Km

** bei Mitgliedschaft von 12 Monaten

Fitness Pöhland – Rehlingen

Tel. 0 68 35 - 24 79

www.fit-poehland.de

Jahresabschlußübung 2008

Hof Bettinger



Erweiterte Werkstätte

Gerlfanger Straße 2
D 66780 Hemmersdorf

Andreas Cavelius
Am Kapellenberg 15
D 66701 Beckingen-Erbingen
Telefon 0 68 32 / 80 77 24
Fax 0 68 32 / 80 77 25
a.cavelius-wandgestaltung@t-online.de

www.a-cavelius-stuckateur.de

- Exclusive Wanggestaltung-Spanndeckentechnik
- Malerarbeiten
- Stuckarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Trockenausbau
- Fließestrich
- Decken- und Altbausanierung
- Beleuchtung



Christian Hahn

Fachberater
Zertifizierter Energiefachmann
Saarland/Pfalz
Wand-Fassade
Saint-Gobain Weber GmbH



Damit wird gebaut.



Fassade / Wand



Wärmedämmung



Bodenverlegung



Bautenschutz



Fliesenverlegung

Jahresabschlußübung 2008

Hof Bettinger



Debeka

Versichern und Bausparen

Bernd Kerber

Bezirksleiter
Versicherungsfachmann (BWW)

Hohlweg 4
66780 Rehlingen-Siersburg
Tel. (0 68 33) 3 27
Fax(0 68 35) 9 37 49
Mobil (01 79) 5 37 09 84
bernd.kerber@debeka.de

Servicebüro

An der Windmühle 5
66780 Rehlingen-Siersburg
Tel. (0 68 35) 9 37 47
Fax (0 68 35) 9 37 49
Öffnungsz.: Mo., Di., Mi. 9-12 Uhr
Do. 9-12 Uhr u. 15-18 Uhr

Geschäftsstelle

Trierer Straße 94
66663 Merzig
Tel. (0 68 61) 9 39 25-0
Fax (0 68 61) 9 39 25 20

Peter Schwarz

Metzgerei - Partyservice



Dillinger Straße 88 · 66763 Dillingen-Diefflen
Telefon 0 68 31 - 70 25 91 · Handy 0172 - 6788857

Jahresabschlußübung 2009

Kreissparkasse



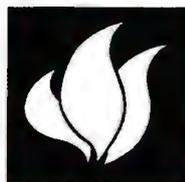
J. GOERG OHG

Inhaber: Burger

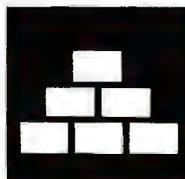
BECKINGEN

Bahnhofstraße 2-4
Telefon (0 68 35) 23 03

Unser Lieferprogramm:



Brennstoffe



Baustoffe

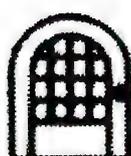
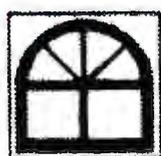


Düngemittel



Holz

FENSTERTECHNIK IRSCH



Wintergärten - Fenster - Haustüren - Rolladen - Markisen

H. Irsch · Südstr. 8 · 66780 Rehlingen · Tel. 0 68 35 / 23 80
Fax 0 68 35 / 6 72 76 · Internet: www.fenstertechnik-irsch.de

Jahresabschlußübung 2011

Wackenmühle



Ralf Cawelius

Physiotherapeut / Sportphysiotherapeut

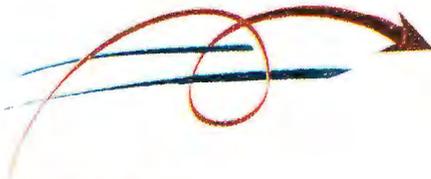
Lympfdrainage & Ödemtherapeut · Fachübungsleiter Orthopädie · PAT-Therapeut · Rückenschullehrer

Gerlfanger Straße 1
66780 Hemmersdorf

Telefon 0 68 33 / 16 32

Telefax 0 68 33 / 16 32

E-Mail: physio.cawelius@t-online.de



www.cawelius.de

Unsere Leistungen:

- Krankengymnastik, auch auf neurophysiologischer Basis-/Atemtherapie
- alle med. Massagen
- Dorn-Preuss-Therapie
- Wärme- und Kältetherapie
- Lympfdrainagen und Ödemtherapie
- Sportphysiotherapie, sowie Tape und Verbandstechniken
- Rückenschule
- Med. Trainigstherapie
- Med. Fitness
- Progressive Adaptiontherapie (PAT)
- Mitglied bei (www.physio-netzwerk.de)
- Rehabilitationssport

Natürlich

leben im Alter



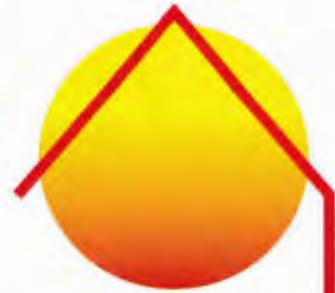
**Seniorenheim
„St. Martin“**

Hauptstraße 95-97
66780 Rehlingen-Siersburg
Tel. 0 68 35 - 500 30
Fax 0 68 35 - 500 31 11
sanktmartingmbh@aol.com

Jahresabschlußübung 2011

Wackenmühle





P. & R. COLBUS

Heizungsbau · Sanitäre Anlagen · Klempnerei

Solar-Regenwassernutzungsanlagen · Kundendienst

Niedstraße 68
66780 Siersburg

Telefon 0 68 35 / 27 34
Telefax 0 68 35 / 6 79 43
Mobiltelefon 0171-7790863



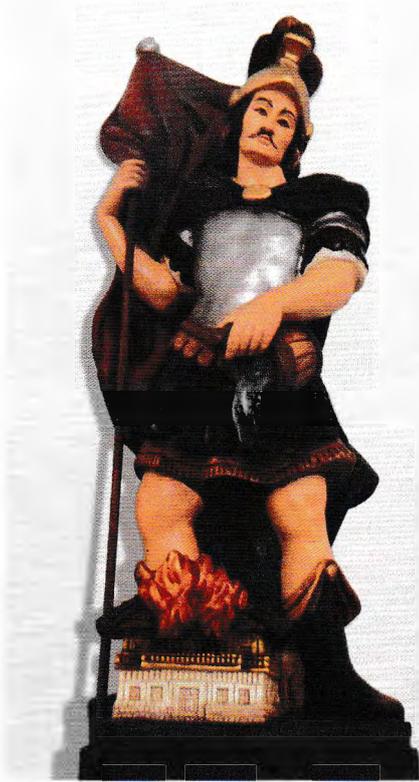
Wenn's gut werden muss.



66763 Dillingen Uferstr. 9 Telefon: +49-6831-9083-0 Fax: +49-6831-9083-13

Hl. Florian

Florian von Lorch



Florian, (geb. in Cannabiaca, dem heutigen Zeiselmauer bei Tulln; † 4. Mai 304 in Lauriacum, dem heutigen Oberösterreich) war ein römischer Beamter, der zum christlichen Glauben übertrat und den Märtyrertod starb.

Da Florian sich unter anderem weigerte, den römischen Göttern zu opfern, wurde er zunächst vom Dienst suspendiert und mit Ehr- und Pensionsverlust in die Verbannung ins heutige Sankt Pölten geschickt.

Als einer Gruppe Christen in Lauriacum, dem heutigen Lorch, der Prozess gemacht werden sollte, war Florian trotz Verbannung angereist, um ihnen zu Hilfe zu kommen. Er wurde jedoch auf den Befehl des römischen Statthalters Aquilinus verhaftet und zusammen mit seinen Glaubensgenossen zum Tode verurteilt. Das Urteil wurde am 4. Mai 304 vollstreckt. Florian wurden, so heißt es in Schriften, mit geschärften Eisen die Schulterblätter zerschlagen, anschließend sei der Sterbende mit einem Mühlstein um den Hals in der Enns ertränkt worden.

Der Sage nach wurde seine Leiche später von Anhängern geborgen und mit einem Ochsenkarren abtransportiert. An der Stelle, an der das Zugtier stehen blieb, wurde Florian begraben. Über seinem Grab entstand später das heutige Stift Sankt Florian.

Eine weitere Überlieferung berichtet, dass zunächst niemand bereit war, die Hinrichtung an Florian zu vollziehen. Schließlich stieß ein Soldat ihn doch mit einem Mühlstein um den Hals ins Wasser; als er dem Ertrinkenden nachschauen wollte, erblindete er. Florian sei dann wieder aufgetaucht, die Leiche von den Wellen auf einen Felsen geworfen und von einem Adler mit ausgebreiteten Flügeln geschützt worden, um sie vor Schändung durch die Heiden zu bewahren. In der folgenden Nacht erschien Florian demnach Valeria, einer frommen Frau, mit der Aufforderung, ihn zu bestatten, was diese auf ihrem Landgut umgehend tat. Die Ochsen, die den Leichnam beförderten, seien vor Durst völlig ermattet, worauf auf wunderbare Weise eine Quelle entstand – der noch heute fließende „Floriansbrunnen“.

Nur acht Jahre nach der Hinrichtung wurde unter Kaiser Konstantin die volle Glaubensfreiheit zugesichert.

Die *Passio Floriani* stammt aus dem 9. Jahrhundert und dürfte auf die *Vita Sancti Severini*, die im Jahre 511 n. Chr. von Eugippius verfasst wurde, zurückgehen. Die Existenz Florians wurde gelegentlich angezweifelt, ist heute aber unter Historikern unumstritten.

Florian gilt als Schutzpatron der Feuerwehr (daher auch die Bezeichnung *Florianijünger* oder *Floriansjünger* für Feuerwehrleute sowie der für Feuerwehr-Fahrzeuge übliche Funkrufname „Florian“ in Kombination mit der individuellen Fahrzeugkennung – vielerorts ist es üblich zu seinem Gedenktag eine „Floriansmesse“ zu halten, bei der die Feuerwehrleute in Ausgehuniform erscheinen), der Bäcker, der Rauchfangkehrer, der Bierbrauer, der Gärtner, der Böttcher, der Töpfer, der Schmiede, der Seifensieder, von Polen, von Oberösterreich und Linz, gegen Feuer und Dürre, bei Brandwunden.

Florian wird angerufen gegen Feuer- und Brandgefahren, Kämpfe, Stürme, Unfruchtbarkeit der Felder, große Dürre.

Dargestellt wird Florian als Römischer Legionär mit Fahne, Wasserkübel, manchmal mit Mühlstein am Hals. Mitunter gibt es auch kuriose Darstellungsformen, wie im Kurort Bad Tölz in Oberbayern. Der Ort wurde mehrmals von Großbränden heimgesucht, so wurde zu Ehren des Heiligen vor dem Tölzer Finanzamt ein Floriansbrunnen aufgestellt. Um die Finanzbeamten zu verhöhnen, zeigt der Tölzer Florian einen entblößten Hintern.

Sein katholischer Gedenktag ist der 4. Mai. Es handelt sich dabei um einen nicht gebotenen Gedenktag im Allgemeinen Römischen Kalender. Bei den Feuerwehren in Österreich wird daher der Florianitag gefeiert. Da Florian der Schutzpatron von Oberösterreich ist, ist dort an diesem Tag schulfrei.

Jusos Rehlingen-Siersburg



kreativ. sozial. entschlossen.



Infos und Kontakt:
www.rehlingen-siersburg.de
jusoskreissaar-louis.de

**Jetzt mitmachen und das junge Leben
in unserer Gemeinde bunter gestalten!**



Restaurant Niedmühle
Land & Genuss Hotel



Genuss Wohlfühlen
Entspannen
Ruhe Traumzeit
Harmonie

WIR freuen uns
auf IHREN Besuch
herzlich genüsslich
Fam. Burbach & Team

Niedtalstraße 13-14
66780 Rehl./Siersburg
Ruhetage Montag
Tel.: 06835-67450
www.restaurant-niedmuehle.de



KAMIN UND BRENNHOLZ



Jürgen Offholz
Im Wulart 13
66780 Rehlingen - Siersburg
Tel: 06833/1274

KOSMETIK SALAMONE

Dillinger Straße 23 · 66701 Beckingen
Telefon 0 68 35 - 9 23 28 12

Floriantag 2008





Ruppert & Selzer GmbH
HEIZUNG · SANITÄR

Ihr Spezialist für

- moderne Bäder
- regenerative Energie
- Öl-Gas-Brenntechnik
- Solar

Neustraße 51a
66780 Rehlingen/Saar
Telefon 0 68 35 / 6 83 45
Telefax 0 68 35 / 6 87 70

E-Mail: ruse@online.de



**Maschinenwartung
und -reparatur**

Maschinenteile

Metallverarbeitung

Schleifen

Schweißen

Auswuchten

**H. Courtehoue GmbH
Maschinenbau**

Hauptstraße 80 · 66780 Siersburg

Telefon +49 (0) 68 35 / 92 33 0

Telefax +49 (0) 68 35 / 92 33 29

E-Mail: info@courtehoue.de

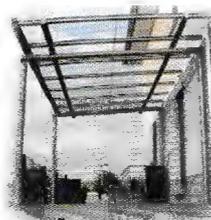
www.courtehoue.de

**Fertigung aller Stahlarbeiten
in historischer
und moderner Bauweise**

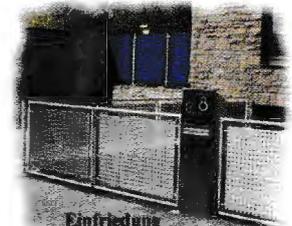
Stefan Mellinger
Meister und Schweißfachmann



Schlosserei - Metallbau - Edelstahl - Treppenbau



Überdachung



Einriedung



Wintergarten



Treppen

Neunkircherstraße 112 - 66780 Niedaltdorf
Tel: 0 68 33 / 7 72 - Fax: 0 68 33 / 84 25 - e-Mail: stefan.mellinger@arcor.de

Dienstgrade der Feuerwehr

Dienstgrad-/Funktionsbezeichnung der Freiwilligen Feuerwehr	Dienstgrad-/Funktionsabzeichen und Funktionskennzeichen	Mützenriemen bzw. -Kordel	Ärmel-abzeichen
Feuerwehrmann/frau-Anwärter/-in Feuerwehrmann/-frau		schwarzer Riemen	
Oberfeuerwehrmann/-frau			
Hauptfeuerwehrmann/-frau			
Löschmeister/-in			
Oberlöschmeister/-in			
Hauptlöschmeister/-in			
Brandmeister/-in		silberne Kordel	
Oberbrandmeister/-in			
Hauptbrandmeister/-in			
Kreisbrandinspekteur/-in (Funktionsbezeichnung)		goldene Kordel	
Landesbrandinspekteur/-in (Funktionsbezeichnung)			
Löschbezirksführer/-in (Funktionsbezeichnung)	 (Funktionskennzeichen)		
Löschabschnittsbezirksführer/-in (Funktionsbezeichnung)	 (Funktionskennzeichen)		
Wehrführer/-in (Funktionsbezeichnung)	 (Funktionskennzeichen)		



Floristik zu allen Anlässen

Inh. Margit Müller

Im Steiffeld 7 · 66780 Hemmersdorf

Tel. 0 68 33 - 82 66



Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!



*Gino, Gladana und Team wünschen
Ihnen einen Guten Appetit!*



**Ristorante - Pizzeria
Da Gino**

Wallerfanger Str. 23 · 66780 Rehlingen

Telefon 0 68 35 - 60 10 746



10 Jahre in Rehlingen

optik hoff

Achim Hoff

Augenoptikermeister

Beckinger Str. 41a · 66780 Rehlingen

Tel. 0 68 35 | 25 56 · Fax 0 68 35 | 12 03

HYUNDAI

Stefan Krotten

Geschäftsführung

Autohaus Krotten

Im Dürfelslach 8 · 66780 Rehlingen-Siersburg

Telefon 0 68 35 / 66 52

Telefax 0 68 35 / 6 85 48

E-Mail: verkauf@autohaus-krotten.de

Internet: www.autohaus-krotten.de

Aus der Geschichte von Hemmersdorf

Hemmersdorf ist ein malerisch gelegener Ort im schönen Niedtal. Es liegt eingeeengt zwischen dem nördlichen Gau und dem Saarlouiser Gau, von wo aus die Hänge steil ins Niedtal abfallen. Das Landschaftsbild wird geprägt durch die zahlreichen, üppig wachsenden grünen Niedwiesen links und rechts des Flusses. Die Nied selbst ist Mittelpunkt der Landschaft. Im Sommer ist das Wasser geschmückt von weißen Seerosen und gelben Teichrosen und an den Ufern umrandet mit Schilf, das sich zwischen Pappeln und Weidenbäumen ausdehnt.

Die Nied ist nach dem zweiten Weltkrieg als Badefluß in der weiten Umgebung bekannt geworden und wird im Sommer von vielen Fremden aufgesucht. An der idyllisch gelegenen Wackenmühle war ein schöner Bade- und Campingplatz entstanden, der während der Sommermonate von vielen Menschen aus nah und fern bevölkert wurde. Angesichts des Badeverbotes, das seit mehreren Jahren besteht, wurde vor einigen Jahren der Campingplatz geschlossen. Die Wackenmühle als Ausflugslokal wird aber weiterhin noch von vielen Touristen wie Radfahrern und Wanderern zahlreich besucht. Auch bietet der Fischreichtum der Nied den Angelfreunden reichlich Gelegenheit zur Ausübung ihres Sports.

Die Nied ist gleichzeitig auch Grenze zwischen den Ortsteilen Groß- und Kerprichhemmersdorf. 1936 wurden die beiden Ortsteile zu einem Ort Hemmersdorf zusammengelegt.

Nach alten Überlieferungen waren die Ureinwohner unserer Heimat Kelten. Auch sind bei Grabungen römische Siedlungen gefunden worden. Was die Deutung „Hymmersdorf“ angeht, kann man davon ausgehen, dass sich darin ein Personennamen (vielleicht Hymmer, Heimer oder Hinkmar) verbirgt und soviel aussagt wie: „das Dorf des Hymmer“. Der Ort „Kirchberg“ (später Kerprichhemmersdorf) scheint in der späteren Ausbaustufe entstanden zu sein.

Aus Urkunden aus dem Mittelalter ist zu erfahren, dass in dem Dorf ein Rittergeschlecht ansässig war, das sich nach dem Orte benannte und dies- und jenseits der Nied je ein Schloß erbaute. Die beiden Schlösser sind heute noch teilweise erhalten. Das Schloß in Kerprichhemmersdorf ist im Besitz mehrerer Familien und zwangsläufig wurden mehrere Wohnhäuser aus dem Schloß. Das Schloß in Großhemmersdorf ist auch in Privatbesitz und wird zur Zeit renoviert. Dieses Schloß erkennt man noch als Schloß durch die ursprüngliche, erhaltene Fassade. Auch wurden keine baulichen Veränderungen im Inneren des Schlosses vorgenommen.

Als Herren des Schlosses in Großhemmersdorf tauchen in Urkunden aus den Jahren 1183-1361 die Namen Marsilius von Himmersdorf, Edelknecht Rainer Porrer von Himmersdorf auf. Spätere Herren im Schlosse von Großhemmersdorf waren Johannes von Himmersdorf, Adam von Büchlen und Zandt van Merl. Um 1700 findet man einen Herrn Franz Duhan als Herrn von Hemmersdorf, dessen Witwe später die Herrschaft verkaufte. Neue Besitzer wurden Charles Ferdinand Forget de Barst und Marquis de Dampont de Schwerdorf. Charles Ferdinand Forget de Barst war ein Sohn des Besitzers des Schlosses von Kerprichhemmersdorf Jean Henry Forget de Barst. Er starb 1790 und wurde auf dem Friedhof von Großhemmersdorf vor dem alten Turm beerdigt. Seiner Ehe mit Baroness Maria Theresia de Malbert entstammten sieben Kinder. In der Revolutionszeit verlor diese Familie ihre Besitzungen.

Großhemmersdorf gehörte politisch zum Grossherzogtum Lothringen. Während für Steuerangelegenheiten für Kerprichhemmersdorf Siersburg zuständig war, gehörte Großhemmersdorf zur Meyerei Bisingen Burgesch, die dem Bezirk Sierck unterstellt war.

Die Gerichtsbarkeit lag bei der jeweiligen Herrschaft. Auf dem Distrikt Strihen (Strichen) stand das Zeichen der hohen Gerichtsbarkeit „Der Galgen“.



Reparatur-Service

Heizung · Sanitär · Gas

Alternative Energien · Kundendienst

Werner Rimmel

Installateurmeister

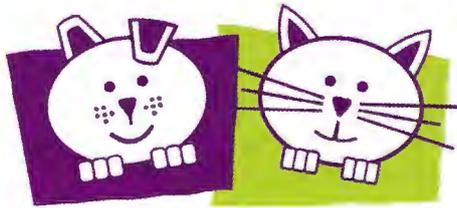
66780 Siersburg

Niedstraße 30

Telefon 0 68 35 / 9 32 32

Telefax 0 68 35 / 9 32 34

Mobil 0171 3 23 30 53



**Tierarztpraxis
Hemmersdorf**

Andrea Regnery

Prakt. Tierärztin

Gerlfanger Straße 50

66780 Rehlingen-Siersburg

Telefon 0 68 33 / 2 77

Telefax 0 68 33 / 1 73 02 82

info@tierarztpraxis-regnery.de



BERNHARD TREINEN
Inhaber

*Zum Niedwehr 1 · 66780 Rehlingen-Siersburg
Tel. 06835/2100 · Fax 06835/2247
info@campingplatz-siersburg.de*



GERLINDE TREINEN
Inhaberin

*Zum Niedwehr 1 · 66780 Rehlingen-Siersburg
Tel. 06835/2100 · Fax 06835/2247
info@campingplatz-siersburg.de · www.campingplatz-siersburg.de*



RETHRO GmbH

Autoteile

Hauptstraße 74

66780 SIERSBURG

Telefon 0 68 35 / 40 56

Telefax 0 68 35 / 6 87 57



1751 kam Großhemmersdorf und Kerprichhemmersdorf zum lothringischen Amt Busendorf, das aus den aufgelösten Ämtern gebildet worden war. Dieses ganze Gebiet ging mit dem Tode des Regenten Stanislaus 1766 mit dem Großherzogtum Lothringen an Frankreich über.

Die französische Zeit von Hemmersdorf endete mit dem Sturze Napoleons. Seit dem Jahre 1816 gehören die beiden Hemmersdorf zum rheinpreussischen Kreis Saarlouis. Beide Orte wurden im Jahre 1936 im Zuge einer Verwaltungsreform zu einer Gemeinde mit dem Namen Hemmersdorf zusammengeschlossen.

Weinbau in Hemmersdorf

Seit dem 14. Jahrhundert ist im heutigen Kreis Saarlouis der Weinbau urkundlich belegt: 1340 für Siersburg, 1346 für Ihn und 1350 für Großhemmersdorf. Mit Sicherheit ist der Weinbau älter als die ersten uns zugänglichen Dokumente. Durch Funde belegbar ist, dass sich auf dem Großhemmersdorfer Bann eine größere römische Siedlung befand, und dies läßt die Annahme zu, dass für unseren Bereich Anfänge und Impulse des Rebbaus auf die Römer zurückgehen könnten. Die Ausbreitung des Weinbaus im Mittelalter verdanken wir hauptsächlich den Klöstern, die verstärkt Reben pflanzten, da Wein für den eigenen Verbrauch und für den Gottesdienst benötigt wurde.

Seit 1808 werden unter Napoleon in vielen Gemarkungen der späteren preußischen Rheinprovinz Bannvermessungen durchgeführt, durch die wir zu mehr Informationen über den Weinbau kommen. Die stärkste Ausbreitung des Weinbaus begann nach der Übernahme unseres Gebietes 1815 durch Preußen, die dem Kreis Saarlouis zu einer Spitzenstellung im Weinbau in den folgenden Jahren verhalf.

Die preußische Regierung war unablässig bemüht, dem vorher zu Frankreich gehörenden Teil ihres Gebietes eine staatliche Förderung des Weinbaus zukommen zu lassen. Ein Kartenwerk „Wald-Kultur- und Siedlungskarte der Rheinprovinz 1801-1820“ gibt uns eine annähernde Darstellung von Weinbauflächen in unserem Gebiet. Das für unser Gebiet zuständige Kartenwerk ist für Großhemmersdorf die spätere Lage „in den Wingerten“ in Richtung Niedaltdorf eingezeichnet. Die Lage Kretschberg ist noch nicht vorhanden. Als zuverlässigere Unterlagen gelten die Katasteraufnahmen der preußischen Regierung von 1830 aus Anlaß der Grundsteuerregulierung für die 1860er Jahre.

Diese Messungen fanden von 1830-1834 statt. Das Ergebnis waren die sogenannten Urhandrisse, die uns heute als exakte Unterlagen zur Verfügung stehen. Die Rebkulturen sind 1818 in sieben Gemeinden des Kreises Saarlouis verbreitet. Der größte Weinbauort ist Großhemmersdorf. Gemessen an der folgenden Entwicklung sind die Gemeinden, die 1818 Weinbau besitzen, als Kerngebiete dieser Sonderkultur anzusehen: Großhemmersdorf, Niedaltdorf, Kerprichhemmersdorf, Siersdorf, Eimersdorf, Ihn und Fürweiler. Auf dem sicheren Boden dieser neuen Kataster-Unterlagen kam man zu einer neuen Klasseneinteilung des Reblandes. Die Weinsteuer-Klassifikationstabelle von 1831 bringt die Einteilung der Weinbau treibenden Gemeinden in sechs Steuerklassen. Die meisten Weinorte des Kreises Saarlouis waren in der Klasse VI, der schlechtesten, eingeordnet.

Es waren dies: Büren, Siersdorf, Fürweiler, Eimersdorf, Gerlfangen, Bisten, Berus, Alt-und Neuforweiler, St. Barbara, Felsberg, Düren, Ittersdorf, Leidigen, Bedersdorf, Kerlingen, Gisingen, Ober-und Niederlimberg, Fraulautern und das Primsdorf Limbach. Besseren Wein der Klasse V gab es in: Fremersdorf, Niedaltdorf, Ihn, Groß-und Kerprichhemmersdorf. In einer Anzeige im „Intelligenzblatt des Kreises Saarlouis“ vom 7. April 1820 heißt es: „In Burgesch ist rother und weißer Graventhaler Wein vom Jahr 1819 zu verkaufen. Graventhal ist ½ Stund von Hemmersdorf, dieser Wein ist wenigstens von einer ebenso guten Qualität als der Hemmersdorfer“. Für das Jahr 1833 werden als Ergebnis der Weinlese 827 preußische Eimer (68,7 Liter) an der Saar und 4572 Eimer an Niedwein angegeben.



Gasthaus Folz

Herrenstraße 18
 66780 Fremersdorf
 Telefon 0 68 61 / 23 17
 Telefax: 0 68 61 / 79 37 13

Ruhetag Montag

Ihr Fachbetrieb für:

- Elektroinstallationen
- Antennenbau
- Blitzschutz
- Beleuchtung



Ihr Fachgeschäft für:

- Elektro-Groß- und Kleingeräte
- Fernseher
- DVD-Player
- Haushaltswaren
- Geschenkartikel
- Kücheneinbaugeräte

Bahnhofstraße 26

66780 Siersburg

Tel. 0 68 35 / 24 12

Fax 0 68 35 / 64 07

Elektro Magar



AUTOMOBILE HUFFER & KLEIN GMBH



Hauptstraße 14 · 66780 Rehlingen-Siersburg · Fax (0 68 35) 6 70 80
www.automobile-hufferklein.de · info@automobile-hufferklein.de

Tel. (0 68 35) 33 46 + 66 33

BLUMEN & IDEEN



Petra Köhler-Philippi

Am Leinenhäuschen 12

66780 Hemmersdorf

Telefon/Fax: 0 68 33 - 17 02

Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
 14.30 - 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen

Hochzeitsdekoration · Eventdesign · Trauerfloristik

Die Gliederung des Weinbergbesitzers 1830/31 nach den Urhandriss

Gemarkung	Fläche mit Weinbau (ha)	Haus-halte	Besitzgrößenklassen		
			bis 25 Ar Fl./Bes.	25 - 75 Ar Fl./Bes.	mehr als 75 Ar Fl./Bes.
Großhemmersdorf	27,7	96	13,3/168	13,6/37	0,8/1
Niedaltdorf	15,7	101	10,2/140	4,5/12	1,0/1
Ihn	13,4	90	9,0/ 78	3,6/ 8	0,8/1
Kerprichhemm.	9,9	125	7,1/ 93	2,8/ 8	-
Siersdorf	5,7	60	2,4/ 40	1,5/ 4	1,8/2
Rammelfangen	5,0	16	0,9/ 6	3,0/ 8	1,1/1
Fremersdorf	4,9	104	3,6/ 33	1,3/ 3	-
Fürweiler	3,4	42	1,8/ 17	1,6/ 5	-
St. Barbara	3,1	36	0,3/ 2	0,7/ 1	2,1/ 2
Eimersdorf	2,6	59	2,0/ 57	0,6/ 2	-
Niederlimberg	2,5	50	-	1,7/ 3	0,8/1
Büren	2,3	69	0,5/ 4	1,8/ 5	-
Kerlingen	2,2	39	1,6/ 12	0,6/ 2	-
Leidingen	2,2	43	1,9/ 20	0,3/ 1	-
Gerlfangen	1,6	73	1,3/ 13	0,3/ 1	-
Bedersdorf	1,0	38	0,1/ 2	0,9/ 3	-
Sa.	103,2	1041	56,0/685	38,8/103	8,4/9
Berus	6,4	?	0,1/ 2	-	6,3/2
Bisten	0,7	?	0,1/ 1	0,6/ 1	-

Eine Weinbau fördernde Maßnahme der preußischen Regierung von 1818 war eine Importabgabe für die bis dahin unbegrenzte Einfuhr von Wein aus Frankreich und Süddeutschland. Die im Inland erhobene Moststeuer, die von den Winzern zu entrichten war, wurde in eine Weinsteuer umgewandelt, die auf Händler und Konsumenten übertragen werden konnte. 1820-1828 florierte der Weinabsatz auf dem preußischen Markt infolge guter Weinjahrgänge und hoher Preise. Aus diesen Anstößen erfolgte logischerweise eine enorme Flächenvermehrung der Weinkulturen. Die übergroße Nachfrage nach Wein verhalf den Winzern zu hohen Einkommen.

In dieser Zeit bestehen im Kreis Saarlouis 32 Weinbaugemarkungen. Die größte Weinbaufläche hat Großhemmersdorf mit 28 Hektar. Die Lage Leimkaul war die beste Lage-Riesling. Hinter der St.Nikolauskirche wurden rote Trauben angebaut. Es gab eine dicke weiße Traube am Kretschberg sowie Gewürztraminer. Eine andere Sorte, „Rougeblanc“ wurde ebenfalls angebaut, Niedaltdorf mit 16 Hektar, Ihn mit 13 Hektar sowie Siersdorf, Kerprichhemmersdorf und Berus mit zehn bis 11 Hektar. Der Weinbau erfährt also durch die erwähnten Gründe eine enorm starke Ausdehnung. Im Jahre 1831 sind rund 100 Hektar im Kreis Saarlouis vorhanden. Bis 1838 wächst diese Fläche auf 140 Hektar an.

Wegen Zollsensungen gegenüber den süddeutschen Staaten, die 1834 in den Deutschen Zollverein münden sowie einem importbegünstigenden Zollvertrag mit Frankreich traten für die Winzer Absatzschwierigkeiten auf. Der Weinhandel stockte, und es wurden Fuderpreise erzielt, die weit unter den Gestehungskosten lagen. Weine aus Rheinhessen und der Pfalz überschwemmten die preußischen Lande und brachten mit Absatzschwierigkeiten und Preisverfall Armut und Not in viele Winzerfamilien. Es war keine Nachfrage nach Wein vorhanden. Die 1840er und 1850er Jahre bringen vermehrt schlechte Weinjahrgänge. Die preußische Regierung versucht durch Änderung der Steuerklassenordnung den Winzern, so 1838 in Fremersdorf, zu helfen, kann jedoch den Einnahmeausfall der Winzer nicht voll ersetzen. Daraus folgt im Kreis Saarlouis ein beschleunigter Rückgang der Weinbaufläche. Das exzellente Weinjahr 1857 bringt in den folgenden Jahren wieder eine Vergrößerung des Weinbauareals, basierend auf dem Umstand, dass Neuanpflanzungen erst im vierten Jahr Ertrag bringen.

Bäckerei
Café
Bistro

... wuuuh!

**Stefan's
Backstube**

Hauptstr. 51 - 66780 Siersburg
Tel. 06835-1557

**Fotostudio
PHOTO-PHANT** 



**Wir
setzen
auch Sie
ins
rechte
Licht!**

Ihr Fotofachgeschäft
& Portraitstudio wünscht:

**Alles Gute zum
100-jährigen Bestehen**

66780 Siersburg
Bahnhofstr. 24

Tel: 06835 / 601768

66802 Überherrn
Alleestr. 88

Tel: 06836 / 5500

Imbiss Futterkrippe

Hauptstraße 50 - Siersburg



**Täglich geöffnet
von 16.00 - 23.00 Uhr**

Telefon 0 68 35 / 6 72 77

MAURERKUNST

Bertwin Schnubel
Maurermeister

Im Wasenfeld 16
Ausstellung: Römerstraße 17
D-66780 Rehlingen-Siersburg
OT Eimersdorf

Tel. +49 (0) 68 35-83 35
Fax +49 (0) 68 35-50 03 59

www.maurerkunst.de
info@maurerkunst.de

Kurz nach der Mitte des vergangenen Jahrhunderts wurde die Reblaus von Nordamerika nach Südfrankreich eingeschleppt, von wo sie sich mit verblüffender Schnelligkeit über sämtliche europäischen Weinbaugebiete ausbreitete. In Deutschland wurde die Reblaus erstmals 1874 in einer Rebschule am Annaberg bei Bonn festgestellt. In Lothringen entsteht noch vor 1877 in einer Rebschule bei Metz nach dem Bezug von Reben aus Nordamerika ein großer Seuchenherd. Dies veranlaßte die preußische Regierung zum sofortigen Handeln: Sie setzte 1875 die Reblausgesetze in Kraft und ordnete geeignete Bekämpfungsmaßnahmen an. Im Jahr 1887 werden erstmals durch Kontrollbegehungen die Weinberge an der Nied inspiziert. Die beiden einzigen Orte an der Nied, die von der Reblaus befallen wurden, waren Großhemmersdorf und Ihn. Der erste Reblausherd wurde am 8. August im Bezirk IV in Großhemmersdorf gefunden. Am 18./24. und 31. August folgten die Herde an der Königsstraße (In den Wingerten). Während späterer Begehungen 1898/99 wurden weitere Infektionen festgestellt. In den Jahren 1900 bis 1902 werden in Großhemmersdorf alle noch vorhandenen Reben auf behördliche Anordnung vernichtet. Ende 1902 ist die gesamte Rebkultur von 23 Hektar in Großhemmersdorf beseitigt. Während in Großhemmersdorf zwischen 1894-1905 insgesamt 26 Reblausherde entdeckt werden, sind es in Ihn zwischen 1898-1905 nur fünf Herde.

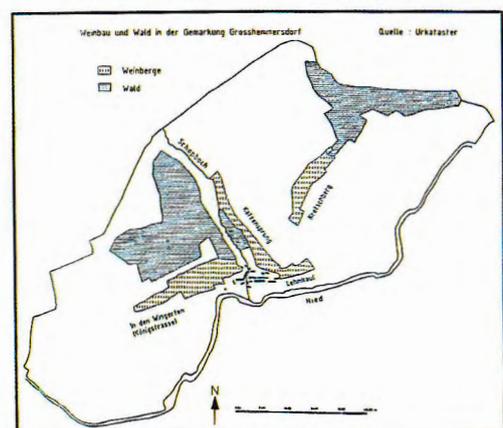


Kirche St. Nikolaus und die ausgestockten Weinberge um 1900 in Großhemmersdorf

Die Entwicklung der Rebflächen in Kerprichhemmersdorf 1907 bis 1914

Jahr	gesamte Rebfläche (ha)	im Ertrag stehend (ha)
1907	20	15
1908	5	4
1909	8	5
1911	8	2
1912	8	2
1913	8	2
1914	8	2

Weinbau und Wald in der Gemarkung Grosshemmersdorf



Marylina Eiscafé

Die Topadresse im Saarland

Inh.: Vincenzo Guoli

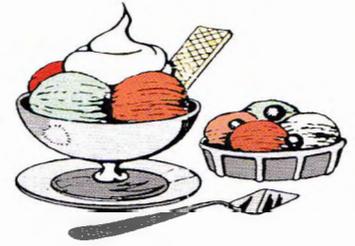
66780 Siersburg · Hauptstraße 31

Tel. 0 68 35 / 5 73 55 11

Besuchen Sie uns auch in:

66806 Ensdorf, Provinzialstr. 147

66798 Wallerfangen, Sonnenstr. 28



Wir bieten erstklassige Qualität, guten Service, ein angenehmes Ambiente.

Überzeugen Sie sich selbst!

Eigene Eisherstellung aus Naturprodukten!

Sie finden uns auch im Internet unter: www.marylina-eiscafe.de



Brennerei Josef Ehl

Theresienhof

66780 Fürweiler

Telefon 0 68 33 / 7 04



Getränkemarkt

66780 Rehlingen · Tel. 0 68 35 / 5 00 26 06

Thomas Nagel

Natur- und Kunststein – Grabdenkmäler

Ahornweg 22 · 66780 Rehlingen-Siersburg

Tel. 0 68 33 - 80 70





Ehemaliges Weinberggelände „In den Wingerten“ (Königsstraße) in Großhemmersdorf



Traubenlese um 1890 am Kretschberg bei Großhemmersdorf

BRENNEREI SCHÜTZ



Neunkircher Straße 45 · 66780 Niedaltdorf
Telefon 0 68 33 / 16 54
brennerei.schuetz@t-online.de

www.edelobstbrennerei-schuetz.de

BALLER

behagliche Wärme
moderne Bäder

Hauptstraße 80 · 66780 Rehlingen-Siersburg
Telefon 0049 6835 / 28 08 · Telefax 0049 6835 / 6 76 35

www.heizung-baeder-baller.de

- ÖKO-Heiz-Systeme Öl-Gas
- Solar
- Sanitätsinstallation
- moderne BAD-Gestaltung
- Wärmepumpentechnik
- Spanndecken
- Planung
- Verkauf

AN DIESER VIERERKETTE KOMMT KEINER VORBEI.



Abb. zeigt Sonderausstattung

**FIAT PROFESSIONAL: IMPORTEUR NR. 1
FÜR JEDEN BEDARF DIE OPTIMALE LÖSUNG.**

Ihr Fiat Professional Händler:

Bremsendienst Probst GmbH
Gutenbergstraße 2 + 12
66763 Dillingen / Saar
Telefon 06831 - 7561
www.probstnutzfahrzeuge.de



PROFESSIONAL



Herausgabe:
Freiwillige
Feuerwehr,
Löschzug
Hemmersdorf

Redaktion:
Adalbert Kröner

Satz und
Gestaltung:
Selma Stratmann

Druck:
Merziger
Druckerei



Traubenlese in Großhemmersdorf, In den Wingerten 1893. In der Bildmitte Wilhelm Hetzler, Winzer zu Wallerfangen und links unten der Wallerfanger Heimatdichter Theodor Lienertz.

An der Nied wurden nur zwei Weinbaugemeinden von der Reblaus betroffen. Trotzdem geht wie in den anderen Orten die Weinbaufläche rapide zurück. Es waren noch andere Gründe für den Niedergang verantwortlich. Die ehemals landwirtschaftlichen Arbeitskräfte fanden in der sich entwickelnden Schwerindustrie Beschäftigung, wie zum Beispiel der Dillinger Hütte, in den lothringischen Kohlegruben, im nahen Kalkwerk der Gebrüder Bier, beim Wegebau oder beim Eisenbahnbau. Die zentrale Verkehrslinie wurde durch die Eisenbahn im Saartal bis 1861 verbessert. Die Niedtalstrecke wird am ersten Juli 1901 eröffnet. Es entsteht ein enormer Bedarf an Industriearbeitern und Bergleuten. Durch die billigen Verkehrsmittel wurden vermehrt Konsumweine aus Südfrankreich, Italien und Spanien eingeführt und billig angeboten, so dass sich der Weinanbau an der Nied für Verkaufszwecke durch die erhöhten Produktionskosten (erhöhte Löhne und Kosten für die Reblausbekämpfung) nicht mehr lohnte. Hinzu kam ein plötzlicher Arbeitskräftemangel für die Winzer, denn jedem einzelnen war jetzt die Möglichkeit gegeben, in der Industrie leichter und bequemer seinen Lebensstandard zu verbessern.

Im Jahre 1974 kam die Gebietsreform. Die eigenständigen Gemeinden Biringen, Eimersdorf, Fürweiler, Gerlfangen, Hemmersdorf, Niedaltdorf, Oberesch, Rehlingen und Siersburg wurden zu einer Gemeinde zusammengeschlossen und aus den ehemaligen, selbstständigen Gemeinden wurden Ortsteile. Die Gemeinde erhielt den Namen Rehlingen. Im Jahre 1985 wurde nach einer Abstimmung durch die Bevölkerung aus der Gemeinde Rehlingen die Gemeinde Rehlingen-Siersburg.

In den Jahren 1985-1995 nahm Hemmersdorf unter dem damaligen Ortsvorsteher Günter Grüneisen mehrmals an dem Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ teil.

Bleistift

Schreibwaren und Geschenkartikel

Frank Petry

Im Steiffeld 1 · 66780 Hemmersdorf

Tel.: 0 68 33/89 46 84

Ein Wort des Dankes

Die Freiwillige Feuerwehr Hemmersdorf bedankt sich ganz herzlich bei allen Inserenten und Spendern, durch deren Mithilfe es möglich war, diese Festschrift herauszugeben. Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen, die mitgeholfen haben, das Jubiläumsheft der Freiwilligen Feuerwehr Hemmersdorf vorzubereiten und durchzuführen. Die Leser dieser Schrift bitten wir, bei ihren Einkäufen und Auftragsvergaben die Inserenten und Spender bevorzugt zu berücksichtigen. Wir wünschen und hoffen, dass sie unser Fest in angenehmer Erinnerung behalten.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Löschzug Hemmersdorf

1985 bekam Hemmersdorf Silber im Kreiswettbewerb. 1987 wurde der Ort Kreissieger und holte Silber im Landeswettbewerb. 1989 wurde Hemmersdorf wieder Kreissieger, holte Gold im Landeswettbewerb und es folgte Bronze im Bundeswettbewerb. 1995 wurde Hemmersdorf wiederum Kreissieger und bekam Gold im Landeswettbewerb.

Seit 1965 feiert der Ort jedes Jahr ein großes Heimat- und Erntedankfest, das schon von vielen verschiedenen Ortsvereinen ausgerichtet wurde. Die letzten zwanzig Jahre ist fast ausschließlich der Fußballsportverein Ausrichter dieses Festes. Das Erntedankfest beginnt Samstagsabend mit einem bunten Programm, bei dem schon viele große Stars aufgetreten sind. Sonntagmorgen beginnt das Fest mit einem Erntedankgottesdienst im Festzelt.

Der Höhepunkt des Erntedankfestes ist Sonntags Nachmittag der große Festumzug mit bis zu 60 schön geschmückten Wagen mit verschiedenen Motiven aus der Heimatgeschichte und der Landwirtschaft. Der Zug beginnt im Grafenthal und endet am Sportplatz (Hartplatz), wobei er jedes Gebiet des Dorfes durchfährt. Dieser Festumzug wird nicht selten von annähernd 10 000 Zuschauern aus dem ganzen Saarland und Lothringen an allen Straßenrändern, die der Zug durchfährt, besucht.

Im Jahre 2005 wurde am Anwesen Engelbert Cavelius ein Heimat- u. Bauernmuseum eingerichtet, das sich weit über die Grenzen von Hemmersdorf großer Beliebtheit erfreut. Maßgeblich beteiligt an dieser Einrichtung, die selbst Gegenstände aus der Steinzeit beinhaltet, waren Johannes Monter, Hubert Regnery, Engelbert Cavelius.

Hemmersdorf bietet heute ein reiches Spektrum an Freizeitgestaltung durch folgende Vereine:

Angelsportverein „Mittlere Nied“	Tischtennisverein
Fußballsportverein	Tennisclub
Musikverein	Obst- u. Gartenbauverein
Kirchenchor „Cäcilia“	Museumsverein
Männergesangsverein „Liederkranz“	Jugendtreff
Feuerwehr	Wanderfreunde
Deutsches Rotes Kreuz	Kath. Frauengemeinschaft
Geflügelzuchtverein	Arbeiterwohlfahrt
CAJ	Reisetaubenverein „Niedblitz“
VdK	Hundeverein

Adalbert Kröner

Löschbezirksführer















ClimatePartner
klimaneutral



Die Merziger Druckerei kann der Zukunft optimistisch entgegensehen, denn die Investitionen in technische Innovationen und das Bekenntnis zu ökologischen Fertigungsprozessen sowie nachhaltiger Rohstoffgewinnung tragen gesunde Früchte. Höchste Qualitäts- und Umweltstandards werden unserem Hause durch renommierte Zertifizierungsgesellschaften bescheinigt.

Bereits seit 2004 engagieren wir uns aktiv im Umweltpakt Saar und stellen uns auch hier der Verpflichtung, schonend mit den natürlichen Ressourcen umzugehen. Im Jahr 2009 erhielt unser Unternehmen das FSC®- und das PEFC-Zertifikat. Seit Juni 2011 bieten wir unseren Kunden klimaneutrale Druckerzeugnisse an.

Nicht nur das Heute, auch die Zukunft unserer Kinder liegt uns am Herzen.

Bei uns sind Sie als Kunde in guten Händen. Da können Sie sicher sein.

MDV

Merziger Druckerei
und Verlag GmbH & Co. KG

Handwerkstraße 8-10
66663 Merzig

Tel.: 06861/7002-0
Fax: 06861/7002-15

E-Mail: info@merziger-druckerei.de
Internet: www.merziger-druckerei.de



**UMWELTFREUNDLICH
UND KLIMANEUTRAL**

